

**Burgund
Jahrgang 2024**

**Burgundy
Vintage 2024**



Burgund 2024: «Klein aber fein – beeindruckende Weissweine und verführerische Rotweine»

Es gibt Phänomene, die sich nicht erklären lassen, aber gerade darin liegt wohl das Geheimnis des Phänomens. Als Björn Knuchel, unser Co-Partner, mich auf der Rückreise aus dem Burgund nach meinem 2024er Urteil fragte, sagte ich nur: «Ich bin perplex, fast sprachlos». Wie ist das möglich, bei solch schwierigen Bedingungen Weine von dieser Qualität zu keltern? Das Jahr war ausserordentlich nass, die Frostschäden hielten sich aber in Grenzen, die Blüte, vor allem bei den Roten, war sehr mittelmässig, die Mehltauattacken waren intensiv, und es war oft, aufgrund der Bodenfeuchtigkeit unmöglich, vor allem in den Ebenen, die Reben im richtigen Moment zu behandeln. Wer nach biodynamischen Kriterien arbeitet, hat bis zu 90 % der Ernte verloren ... Die Frage, ob man dies weiterhin so ausüben möchte, drängt sich natürlich auf. Die Hanglagen haben weitaus weniger gelitten. Der Sommer war nicht von der Sonne verwöhnt, nur vor und während der Lese gab es ein etwas längeres, stabileres Hochdruckwetter. Wie sagte Jasper Morris so treffend: «Eine miserable Vegetationsperiode muss nicht unbedingt zu miserablen Weinen führen, und das ist 2024 definitiv nicht der Fall.»

Nach den sehr warmen Jahrgängen 2018, 2019 und 2020 definierte man den wettermässig durchschnittlichen 2021er als «klassisch», wie immer das auch zu verstehen war ... Thierry Brouin, der über 30 Jahre die Geschicke der Domaine des Lambrays dirigierte, meinte, dass in den 70er und 80er viele Jahrgänge aufgrund mangelnder Reife von Mittelmass geprägt waren, aber das lasse sich mit heute nicht mehr vergleichen. Auch beim Jahrgang 2021 war das Traubengut weitaus reifer als früher, die gelesenen Trauben seien immer reif, die Basis für gute Weine wären gegeben, was auch 2024 der Fall war, wenn auch wettermässig das südliche Burgund, das Mâconnais und die Côte Chalonnaise, weniger vom Wetterunbill betroffen waren als die Côte d'Or oder das Chablis, wo zum Teil die Liebhaber straffer Chardonnays auf ihre Rechnung kommen werden. Die Lesedaten zwischen dem 10. und 25. September waren eine gute Wahl. Die Trauben reiften und trockneten aus und zeigten sich erstaunlich «gesund». Die 100 Tage zwischen Blüte und Ernte waren wieder einmal Tatsache, die Säurewerte

entsprachen den allgemeinen Vorstellungen. Schlimm waren aber die Erträge. Beim Chardonnay etwas weniger als beim Pinot Noir. Pierre-Yves Colin beklagt je nach Lage Ausfälle zwischen 30 bis 60% und Jeremy Seysses von der Domaine Dujac spricht von der kleinsten Ernte seit Vater Jacques 1968 die Domaine übernommen hat, das heisst im Schnitt knapp 40 bis 50% einer Normalernte. Jean-Nicolas Méo sieht den Jahrgang in einem für den Weinbau klimatischen und ökonomischen komplexen Kontext. Die aussergewöhnlichen Bedingungen verlangten sowohl im Rebberg als auch im Keller dauernd entsprechende Adaptationen. So wurde leicht chaptalisiert, um die Ausgewogenheit der Weine zu garantieren. Die Weine zeigten sich fruchtbetont, aber mit einer ausgewogenen Struktur. Einige Weine würden schon in der Jugend einen Trinkgenuss offenbaren, während andere doch eine gewisse Lagerung verlangen würden, meinte Jean-Nicolas weiter.

Die Rotweine

Sicherlich sind die Rotweine nicht für Liebhaber dichter, extraktreicher Pinots geeignet. Sie charakterisieren sich vielmehr durch Vielschichtigkeit, Komplexität und Eleganz. Es sind für einmal mehr rote Burgunder für Liebhaber, welche die Zartheit und die Finesse des Pinots lieben. «Un millésime pour les vraies amateurs», meinte Jérôme Chezeaux in Nuits-St.-Georges. Die Charaktere der einzelnen Lagen sind schon in der Jugend herrlich ausgeprägt. Gleichsam beeindruckend sind sie aber mit einer nicht zu unterschätzenden Tiefe und Struktur, die geringen Erträge haben das Ihre beigetragen. Ein herrlicher Trinkgenuss in den nächsten Jahren ist garantiert. Ob man sie aufgrund ihrer geringen Menge später noch antreffen wird, kann man wohl bezweifeln.

Die Weissweine

Die Weissweine haben uns schlicht beeindruckt, wenn nicht begeistert. Einmal mehr hat der Chardonnay bewiesen, dass er kühlere Temperaturen bevorzugt. Im Gegensatz zu den wärmeren Jahren zeigen sich die Weine noch etwas terroirtypischer und somit ziselierter



Pat Mayer

Leider sind die Mengen der 2024er zum Teil im Bereich von besseren «Privatzuteilungen». Diese aufzuteilen, wird für uns wohl die grosse Herausforderung.

Dank der generösen Allokationen der 2023er und den guten Beziehungen zu den Produzenten haben wir teilweise nochmals etwas nachkaufen können. Einzelne offerierten uns aus ihren «Schatztruhen» noch etwas gereifere Jahrgänge, die wir Ihnen gerne anbieten.

Pat Mayer

Burgundy 2024: “Small but excellent—impressive whites and tempting reds”

There are phenomena that defy explanation, but that is precisely where the secret of the phenomenon lies. When Björn Knuchel, our co-partner, asked me for my verdict on the 2024 vintage on the return journey from Burgundy, I simply said: “I am perplexed, almost speechless.” How is it possible to produce wines of this quality under such difficult conditions? The year was exceptionally wet, though frost damage was limited; flowering, particularly for the reds, was very mediocre; mildew attacks were intense; and, due to soil moisture, it was often impossible—especially in the lowlands—to treat the vines at the right moment. Those working to biodynamic criteria lost up to 90% of their harvest ... The question of whether to continue practising this way naturally arises. The hillside vineyards suffered far less. The summer was not blessed with sunshine; only before and during the harvest was there a somewhat longer, more stable spell of high-pressure weather. As Jasper Morris so aptly put it: “A miserable growing season does not have to translate into miserable wines, and that is definitely not the case in 2024.”

After the very warm vintages of 2018, 2019 and 2020, the average weather conditions of 2021 were defined as “classic”, whatever that meant ... Thierry Brouin, who managed the Domaine des Lambrays for over 30 years, said that in the 1970s and 1980s, many vintages were mediocre due to a lack of ripeness, but that this could no longer be compared to today. In the 2021 vintage, too, the grapes were much riper than in the past, the harvested grapes were always ripe, and the basis for good wines was there, which was also the case in 2024, even though southern Burgundy, the Mâconnais and the Côte Chalonnaise were less affected by adverse weather than the Côte d’Or or Chablis, where lovers of crisp Chardonnays will partly get their money’s worth. The harvest dates between 10 and 25 September were a good choice. The grapes ripened and dried out and were surprisingly “healthy”. The 100 days between flowering and harvest were once again a reality, and the acidity levels were in line with general expectations. However, the yields were poor, slightly less so for Chardonnay than for Pinot Noir. Pierre-Yves Colin reports losses of between 30 and 60 percent, depending on the

location, and Jeremy Seysses of Domaine Dujac speaks of the smallest harvest since his father Jacques took over the domaine in 1968, i.e. on average just 40 to 50 percent of a normal harvest. Jean-Nicolas Méo sees the vintage in a complex climatic and economic context for viticulture. The exceptional climatic conditions required constant adjustments both in the vineyard and in the cellar. Light chaptalisation was used to ensure the balance of the wines. The wines were fruity but with a balanced structure. Some wines would be enjoyable to drink in their youth, while others would require a certain amount of ageing, Jean-Nicolas continued.

The red wines

These red wines are certainly not suited to lovers of dense, extract-rich Pinots. Rather, they are characterised by their complexity, depth and elegance. Once again, these are red Burgundies for enthusiasts who appreciate the delicacy and finesse of Pinot Noir. "A vintage for true connoisseurs," said Jérôme Chezeaux in Nuits-St.-Georges. The characters of the individual vineyards are already wonderfully pronounced in their youth. At the same time, they impress with a depth and structure that should not be underestimated, thanks in part to the low yields. A wonderful drinking experience is guaranteed in the coming years. Whether they will still be available later on due to their limited quantity is doubtful.

The white wines

The white wines simply impressed us, if not thrilled us. Once again, Chardonnay proved that it prefers cooler temperatures. In contrast to warmer years, the wines are even more typical of their terroir and thus more refined.

Unfortunately, the quantities of the 2024 vintage are partly in the range of better "private allocations". Dividing these up will probably be a major challenge for us. Thanks to the generous allocations of the 2023 vintage and our good relationships with the producers, we have been able to buy some more. Some producers offered us slightly more mature vintages from their "treasure troves" which we are happy to offer you.

Pat Mayer



«Burgunder kaufen ist Vertrauenssache, setzen Sie auf das fachliche Wissen eines Weinhändlers, setzen Sie auf die Firma Siebe Dupf mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz.»

Thierry Brouin, ehemaliger langjähriger Direktor
der Domaine des Lambrays

“Buying Burgundy is a matter of trust—rely on the expertise of a wine merchant. Rely on Siebe Dupf with its many years of experience and expertise.”

Thierry Brouin, former director of the Domaine des Lambrays

Unser Burgundangebot

Jahrgang 2024

Alle mit einem ★ gekennzeichneten Weine sind rar und nur in Kleinstmengen erhältlich. Alle mit ★★ gekennzeichneten extrem raren Weine können nur in Einzelflaschen zugeteilt werden und sind nicht rabattberechtigt.

Bei der Zuteilung wird auf das Verhältnis zur restlichen Bestellmenge geachtet. Üblicherweise basiert dieses Verhältnis auf die Zuteilungsmengen der Domainen, also meistens pro 1 Flasche Grand Cru, 2 Flaschen Premier Crus und 6 Flaschen Village-Weine.

Zudem bevorzugen wir Bestellungen, welche auch Weine von etwas weniger renommierten Domainen berücksichtigen. **Unangemessene Bestellungen werden nicht berücksichtigt.**

Die Bestellmenge erfolgt in **Flaschen**.

Alle Preise sind in CHF inkl. 8.1 % MwSt.

Our Burgundy offer Vintage 2024

All wines marked with ★ are rare and only available in very small quantities. All extremely rare wines marked with ★★ can only be allocated in single bottles and are not eligible for discounts.

When allocating, attention is paid to the ratio to the rest of the ordered quantity. Usually, this ratio is based on the allocation quantities of the domains, i.e. mostly per 1 bottle of Grand Cru, 2 bottles of Premier Crus and 6 bottles of Village wines.

*We also prefer orders that include wines from slightly less prestigious domains. **Inappropriate orders will not be considered.***

*The order quantity is in **bottles**.*

All prices are in CHF incl. 8.1% VAT.

Gerne nehmen wir
Ihre Bestellungen per E-Mail
entgegen: burgund@siebe-dupf.ch

*We are happy to accept your
orders by e-mail:
burgund@siebe-dupf.ch*



246

Beaune Br
Sout le 16.05
S10

AMEL

For 10

Saigny en B
Ave Graves
Sout le 10.08
S10


Inhaltsverzeichnis

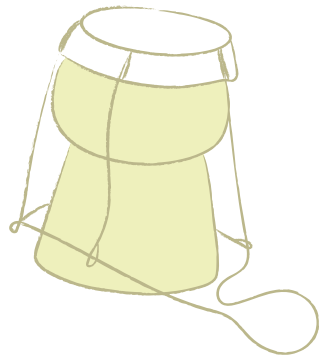
Index

Chablis	14
Côte de Nuits	22
Côte de Beaune	64
Côte Chalonnaise	108
Mâconnais	114

Legende / Legend

 Weisswein / white wine

 Rotwein / red wine



Bewertungen / Reviews

JM = Jasper Morris / Weinpublizist bei www.insideburgundy.com

RP = William Kelley für den Wine Advocate von Robert Parker
www.robertparker.com

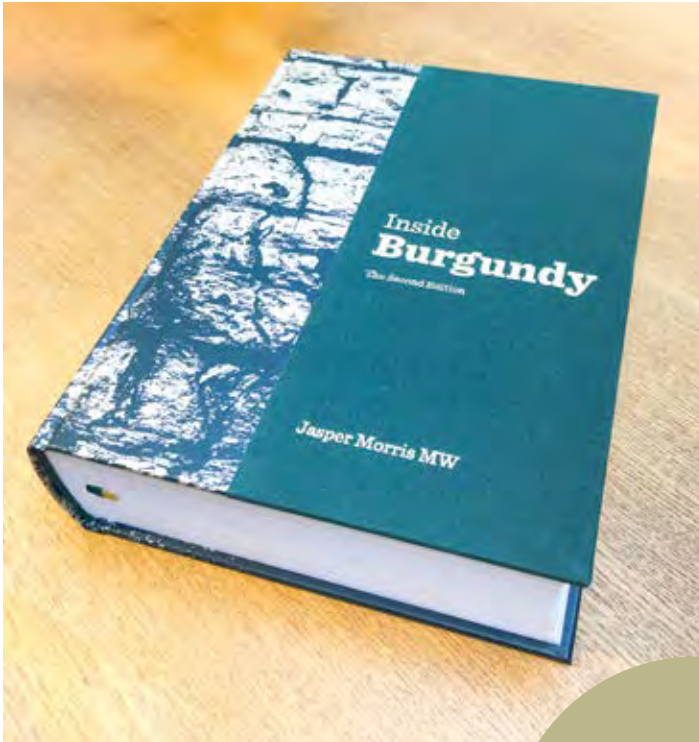
Inside Burgundy – The Second Edition

Jasper Morris, Master of Wine, gilt als einer der grössten Burgund-Experten und Kritiker. Sein Buch «Inside Burgundy», erstmals 2010 veröffentlicht, gilt als das Standardwerk über die Weine, Winzer und Weinberge des Burgunds. Im September 2021 erschien eine überarbeitete Ausgabe seines Buches. Inside Burgundy bietet detailliertes Insiderwissen, verbunden mit Einblicken in die Orte und Menschen, die das Burgund so besonders machen. In der neuen Ausgabe beschreibt Jasper Morris mehr als 1200 Weinberge und 300 Weindörfer und stellt rund 700 Domänen vor. Das Buch beinhaltet zudem viele Informationen über die Vegetationsperiode und das sich verändernde Klima, sowie über die Art und Weise, wie sich der Weinbau und die Weinherstellung selbst im traditionsreichen Burgund entwickelt.

Es freut uns sehr, dass Jasper die Siebe Dupf Kellerei gebeten hat, sein Buch in der Schweiz zu vertreiben.

Jasper Morris, Master of Wine, is considered one of the greatest Burgundy experts and critics. His book "Inside Burgundy", first published in 2010, is considered the standard work on the wines, winemakers and vineyards of Burgundy. A revised edition of his book was published in September 2021. Inside Burgundy offers detailed insider knowledge combined with insights into the places and people that make Burgundy so special. In the new edition, Jasper Morris describes more than 1200 vineyards and 300 wine villages and presents around 700 domains. The book also includes a great deal of information about the growing season and the changing climate, as well as the way in which viticulture and winemaking are developing, even in Burgundy, which is steeped in tradition.

We are very pleased that Jasper has asked Siebe Dupf Kellerei to distribute his book in Switzerland.



Inside Burgundy—The Second Edition (E)
CHF 89.00

Die neue Ausgabe ist mit 800 Seiten 150 Seiten länger als die erste Version und enthält 45 farbige Lagenkarten.

At 800 pages, the new edition is 150 pages longer than the first version and contains 45 colour layer maps.

Erhältlich in unserem
Online-Shop wie auch in unseren
Läden in Basel und Liestal.

*Available in our online shop
as well as in our
shops in Basel and Liestal.*



Chablis





Jean-Michel et
Frédéric Soupé

Domaine Soupé

Chablis

Bis 2017 waren Frédéric und Jean-Michel Soupé Mitglieder der Genossenschaftskellerei La Chablisienne. Im 2018 beschlossen sie, sich zu verselbständigen und gründeten die Domaine Soupé. Das Weingut besitzt 14,4 ha, von denen allein 2,75 ha auf die renommierte 1^{er} Cru Lage Montée de Tonnerre entfallen. Sämtliche Weine werden im Stahltank ausgebaut mit Ausnahme des Grand Cru «Les Preuses», der einen 6-monatigen Ausbau im grossen 500l Fass durchläuft.

Wir haben in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden, die den etwas runderen «Soupé-Stil» ausserordentlich schätzen. Der Jahrgangscharakter 2024 zeigt sich natürlich auch hier. Die 2024er Kollektion wirkt etwas sehniger und straffer, der typische Chablis Charakter manifestiert sich pointierter. Herrliche frische Chablis mit viel Tiefgang.

Until 2017, Frédéric and Jean-Michel Soupé were members of the cooperative winery La Chablisienne. In 2018, they decided to become independent and founded Domaine Soupé. The estate owns 14.4 hectares, of which 2.75 hectares alone are in the renowned 1^{er} Cru site Montée de Tonnerre. All wines are matured in stainless steel tanks, with the exception of the Grand Cru “Les Preuses”, which is matured for 6 months in large 500-litre barrels.





In recent years, we have found many enthusiasts who greatly appreciate the somewhat rounder “soupé style”. The character of the 2024 vintage is also evident here, of course. The 2024 collection appears somewhat more taut and firm, with the typical Chablis character manifesting itself more pointedly. A wonderful, fresh Chablis with great depth.

🍇 Petit Chablis	2024	75 cl	22.50
🍇 Chablis	2023	75 cl	24.90
🍇 Chablis 1 ^{er} Cru Montée de Tonnerre	2023	75 cl	40.50
🍇 Chablis Grand Cru Les Preuses	2022	75 cl	65.00



We have been working with Domaine Geoffroy for over 25 years, and since Alain Geoffroy's passing, his daughter Nathalie has taken over the management of the domaine. Together with her two sisters, she has owned the wines of Domaine de la Cornasse since 2000, with 15 hectares in the Petit Chablis, Chablis and Chablis 1^{er} Cru Beauroy vineyards. During our last visit, we tasted these wines, which are also vinified by winemaker Cyrille Mignotte, and were impressed by their purity and terroir typicity. We have therefore decided to offer the wines of Domaine de la Cornasse—named after the hill of the same name in Beines—instead of Alain Geoffroy's wines. In short, these are slightly more nuanced wines in the Geoffroy style, which are enjoyable in their youth and gain depth and complexity with maturity.

Of course, the 2024 collection is also strongly influenced by the character of the vintage. Ultra-precise terroir wines characterised by the austere shell limestone character of Chablis. From Petit Chablis to 1^{er} Cru Beauroy. Lovers of classic dry, mineral Chablis will find everything they could wish for in these honest and authentic wines.

 Petit Chablis	2024	75 cl	22.90
 Chablis	2024	75 cl	25.80
 Chablis 3/8 (Alain Geoffroy)	2023	37.5 cl	15.90
 Chablis 1 ^{er} Cru Beauroy	2024	75 cl	35.50



Domaine Roland Lavantureux

Chablis

«Meine Idee ist es, die Weine so rein wie möglich zu produzieren und den Charakter der einzelnen Lagen so präzise wie möglich zu respektieren, denn die Terroirs bei uns sind grossartig. Gleichzeitig möchte ich mit dem Barrique-Ausbau etwas den Côte de Beaune-Stil einbringen. So haben wir den Körper im Mittelteil sowie die Mineralität und die Spannung im Abgang, zwei Elemente, die mir beim Chablis besonders am Herzen liegen», meint Arnaud Lavantureux, der jüngere der beiden Brüder, der für die Reben und die Vinifikation zuständig ist. Die Village-Weine werden im Stahltank vergoren und zu 75 % darin ausgebaut, die restlichen 25 % werden in grossen Holzfässern aufgezogen, während die Lagenweine allesamt mit einem sehr geringen Neuholzanteil in gebrauchten Barriques ausgebaut werden. David, der ältere Bruder, für die Administration und den Verkauf zuständig, ist von der Philosophie Arnauds vollends überzeugt. Vater Roland hat 1979 die Domaine mit 7 ha ins Leben gerufen, mittlerweile ist sie durch Zukäufe von Lagen, als sie noch zahlbar waren, und Pachtanteilen, auf rund 20 ha angewachsen.

«Wir hatten fünf Hagelattacken, die Erträge sind natürlich entsprechend. Aber der typische Chablis-Muschelkalkcharakter akzentuiert sich sehr klar», meinte David, als wir die 24er degustierten. Wir ent-







David & Arnaud
Lavantureux

deckten hinreissende Aromen von Limonen und Apfel und hellen Blüten. Eleganz, gepaart mit Tiefgang zeichnen die Weine aus. Einmal mehr überzeugende Weine von Arnaud und David. Wie üblich werden wir den Jahrgang erst etwas später anbieten können.

“My idea is to produce the wines as purely as possible and to respect the character of the individual sites as precisely as possible, because the terroirs here are great. At the same time, I want to bring in some of the Côte de Beaune style with the barrique ageing. So we have the body in the middle part and the minerality and tension in the finish, two elements that are particularly close to my heart in Chablis,” says Arnaud Lavantureux, the younger of the two brothers, who is responsible for the vines and vinification. The Village wines are fermented in steel tanks and 75% are aged in them, the remaining 25% are raised in large wooden barrels, while the 1^{er} Cru wines are all raised in used barriques with a very small amount of new wood. David, the older brother, responsible for administration and sales, is fully convinced of Arnaud’s philosophy. Their father Roland started the domaine in 1979 with 7 hectares; in the meantime it has grown to around 20 hectares through the purchase of vineyards when they were still affordable, and leasehold shares.

“We had five hailstorms, so yields are naturally low. But the typical Chablis shell limestone character is very clearly accentuated,” said David as we tasted the 2024 vintage. We discovered delightful aromas of lime, apple and white blossoms. These wines are characterised by elegance paired with depth. Once again, Arnaud and David have produced some truly impressive wines. As usual, we will only be able to offer this vintage a little later.

 Chablis Vaux Carrés	2023	75 cl	36.00	JM 89
 Chablis Vauprin	2023	75 cl	42.50	JM 90-93
 Chablis 1 ^{er} Cru Fourchaume	2023	75 cl	56.00	JM 89-92
 Chablis Grand Cru Bougros	2023	75 cl	94.00	JM 91-94



Côte de Nuits



Domaine David Duband

Chevannes

David gehört zu den grossen Winzerpersönlichkeiten der jüngeren Generation. Er verwendet für den Ausbau seiner Weine nicht mehr als 30 % neue Barriques und vergärt die Trauben mehr und mehr mit einem hohen Anteil an Stielen. Die «Revue du Vin de France» schrieb: «Duband ist der Winzer, dessen Provenienzen sich am ehesten den grossen Weinen von Lalou Bize-Leroy nähern. Die Weine sind präzise und von einer umwerfenden Reinheit.» Mehr gibt es nicht hinzuzufügen.

«Es war schlimm, Ernteauffälle von 70–90 %, die Mehltauattacken waren unerbittlich», meinte David, der nach strengen biodynamischen Kriterien arbeitet. «Die Triage war natürlich die Kernsache. Wir haben aber wie immer den Ganztraubenanteil, sofern möglich, beibehalten. Nach anfänglichen Zweifeln finde ich die Weine nun ausserordentlich gelungen», resümierte er weiter. Den «kleinen Rest», den wir degustieren konnten, hat uns vollends überzeugt. Grosszügigerweise hat David die Minimalzuteilung der 2024er mit zusätzlichen Weinen aus älteren Jahrgängen teilweise kompensiert.



David Duband

David is one of the great winemakers of the younger generation. He uses no more than 30% new barriques for the ageing of his wines and ferments the grapes more and more with a high proportion of stems. The "Revue du Vin de France" wrote: "Duband is the winemaker whose provenances come closest to the great wines of Lalou Bize-Leroy. The wines are precise and of a stunning purity." Nothing more to add.

"It was terrible, with crop losses of 70–90% and relentless attacks of mildew," said David, who works according to strict biodynamic criteria. "Triage was of course the key issue. But as always, we retained the whole grape proportion as far as possible. After initial doubts, I now find the wines exceptionally well done," he continued. The "small remainder" that we were able to taste completely convinced us. David generously compensated for the minimal allocation of the 2024s with additional wines from older vintages.

Domaine David Duband

Chevannes

🍷 Bourgogne Rouge	2021	75 cl	33.00	
🍷 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	35.00	
🍷 Nuits-Saint-Georges	2019	75 cl	69.00	
🍷 Nuits-Saint-Georges	2020	75 cl	69.00	
🍷 Nuits-Saint-Georges	2023	75 cl	68.00	JM 90-93
🍷 Nuits-Saint-Georges Magnum	2019	150 cl	145.00	★
🍷 Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	74.00	JM 90-92
🍷 Gevrey-Chambertin	2024	75 cl	74.00	JM 89-91
🍷 Gevrey-Chambertin 3/8	2023	37.5 cl	41.00	★ JM 90-92
🍷 Morey-Saint-Denis 1 ^{er} Cru Clos Sorbé	2019	75 cl	102.00	★★
🍷 Morey-Saint-Denis 1 ^{er} Cru Clos Sorbé	2024	75 cl	102.00	★★ JM 91-94
🍷 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Thorey	2019	75 cl	102.00	★
🍷 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Thorey	2020	75 cl	102.00	★
🍷 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Pruliers	2018	75 cl	102.00	★ RP 91-93
🍷 Clos de la Roche Grand Cru	2018	75 cl	299.00	★★ RP 93-95
🍷 Clos de la Roche Grand Cru	2019	75 cl	299.00	★★
🍷 Charmes-Chambertin Grand Cru Magnum	2020	150 cl	612.00	★★
🍷 Charmes-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	306.00	★★ JM 94-97
🍷 Charmes-Chambertin Grand Cru	2024	75 cl	294.00	★★ JM 93-96
🍷 Latricières-Chambertin Grand Cru	2018	75 cl	378.00	★★ RP 93-95
🍷 Latricières-Chambertin Grand Cru	2024	75 cl	378.00	★★ JM 93-95
🍷 Chambertin Grand Cru	2022	75 cl	450.00	★★ JM 96-98
🍷 Chambertin Grand Cru	2024	75 cl	450.00	★★ JM 95-98





Les Terres de Philéandre by David Duband

Chevannes

2015 gründete David das Négoces-Haus «Les Terres de Philéandre» – der Name ist eine Hommage an seine beiden im Jahre 2010 geborenen Kinder Philomène und Léandre. Für diese Weinlinie bezieht er Trauben von befreundeten kleinen Traubenproduzenten, welche nach strengen Qualitätsbedingungen arbeiten. Die Weine werden genau gleich wie die Domainen-Weine vinifiziert und stehen diesen qualitativ in nichts nach.

Aufgrund der knappen Traubengutmenge hat David auf grosse Käufe verzichtet und uns deshalb eine Zusatzallokation vom trinkreifen Savigny-lès-Beaune 1^{er} Cru Aux Serpentières 2019 offeriert. Zudem können wir Ihnen auch noch einige Weine der herrlichen Jahrgänge 2022 und 2023 offerieren.



David Duband

In 2015, David founded the Négocce house “Les Terres de Philéandre”—the name is a tribute to his two children Philomène and Léandre, who were born in 2010. For this line of wines, he sources grapes from small, vine-growing friends who work according to strict quality standards. The wines are vinified in exactly the same way as the domain wines and are in no way inferior to them in terms of quality.

Due to the limited quantity of grapes, David has refrained from making large purchases and has therefore offered us an additional allocation of the ready-to-drink Savigny-lès-Beaune 1^{er} Cru Aux Serpentières 2019. We can also offer you a few wines from the magnificent 2022 and 2023 vintages.

🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge	2021	75 cl	45.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge	2022	75 cl	45.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge	2023	75 cl	44.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge 1 ^{er} Cru Aux Serpentières	2019	75 cl	59.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge 1 ^{er} Cru Aux Serpentières	2022	75 cl	59.00
🍇 Savigny-Lès-Beaune Rouge 1 ^{er} Cru Aux Serpentières	2023	75 cl	59.00





Sylvie Esmonin

Domaine Sylvie Esmonin

Gevrey-Chambertin

Diese grossartige Winzerpersönlichkeit zu beschreiben, fällt ungefähr so schwer, wie eine Sinfonie von Mozart in Worte zu fassen. Akribie, Intelligenz und Bescheidenheit prägen ihren Charakter; Persönlichkeit, Terroir-Respekt und Vielschichtigkeit den Stil ihrer Weine. Authentisch, schnörkel- und kompromisslos produziert sie in Gevrey-Chambertin Provenienzen von einmaliger Reinheit und Würde. Ihre Weine haben Komplexität und Tiefgang, die ein immenses Alterungs- und Reifepotenzial beinhalten.

«Lange war uns die Natur nicht sehr wohlgesinnt», meinte Sylvie anlässlich unseres Besuches und die Diskussion endete mit der These, dass die Klimaerwärmung sich vor allem im Winter manifestiert. Sylvie sagte, während wir ihre Weine degustierten: «Wir haben keine kalten Perioden mehr, nicht die Hitze ist das Problem, man hat das Wort zu oft missbraucht. Die Reben kennen keinen <Tiefschlaf> mehr, sie erholen sich nur mässig, was in Jahren wie 2024 fatal ist. Die Mehltauattacken waren weniger auf den Blättern aber umso mehr auf den Beeren. Mit der Qualität der Weine bin ich zwar sehr zufrieden, wenn ich an die Quantität denke, sieht es anders aus.» Ernteverluste von bis zu 80 % sind sehr schmerzhaft. Die Weine hat sie mit Stielanteilen

von 30–50% vergoren. Das verbliebene Traubengut war reif, eine strenge Selektion unerlässlich. Als langjähriger treuer Kunde hat sie uns aber doch eine kleine Zuteilung zugesichert.

Describing this great winemaker personality is about as difficult as putting a Mozart symphony into words. Meticulousness, intelligence and modesty shape her character; personality, respect for the terroir and complexity shape the style of her wines. Authentic, straightforward and uncompromising, she produces provenances of unique purity and dignity in Gevrey-Chambertin. Her wines have complexity and depth, with immense ageing and maturation potential.

“Nature has not been very kind to us for a long time,” said Sylvie during our visit, and the discussion ended with the conclusion that global warming is particularly evident in winter. While we were tasting her wines, Sylvie said: “We no longer have cold periods; heat is not the problem, that term has been misused too often. The vines no longer go into ‘deep sleep’; they only recover moderately, which is fatal in years like 2024. The mildew attacks were less severe on the leaves but all the more so on the berries. I am very satisfied with the quality of the wines, but when I think about the quantity, it’s a different story.” Harvest losses of up to 80% are very painful. She fermented the wines with 30–50% stems. The remaining grapes were ripe, strict selection was essential. However, as a long-standing loyal customer, she has assured us a small allocation.

🍷	Bourgogne Rouge	2023	75 cl	45.00		JM 86-87
🍷	Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	72.00	★	JM 88-89
🍷	Gevrey-Chambertin	2024	75 cl	72.00	★★	JM 88-91
🍷	Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes	2023	75 cl	89.00	★	JM 89-91
🍷	Gevrey-Chambertin Vieilles Vignes	2024	75 cl	89.00	★★	JM 90-92
🍷	Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Clos Saint-Jacques	2023	75 cl	198.00	★★	JM 94-96
🍷	Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Clos Saint-Jacques	2024	75 cl	198.00	★★	JM 92-94



Domaine des Lambrays

Morey-St.-Denis

Nach über 20 Jahren Zusammenarbeit mit der Domaine des Lambrays haben wir entschieden, die Zusammenarbeit nach dem Jahrgang 2023 zu beenden. Seit der Übernahme der Domaine durch den internationalen Konzern LVMH sind die Verkaufspreise seitens Weingut um ein Vielfaches gestiegen, und der Verkauf der Weine gestaltet sich für uns von Jahr zu Jahr entsprechend schwieriger. Der Clos des Lambrays galt über Jahrzehnte als einer der besten Grand Crus in Bezug auf das Preis-Genuss-Verhältnis. Unser Burgunder-Kundenkreis ist offensichtlich nicht gewillt, die explosiven Preisanstiege der Lambrays-Weine zu akzeptieren.




Wir bedauern diesen Schritt ausserordentlich, doch wie auch schon in der Vergangenheit sind auch wir nicht bereit, die teilweise extensiven Preisentwicklungen einzelner Domainen mitzutragen. Die Qualität der Lambrays-Weine ist unbestritten überragend und wir können diese jedem Burgund-Liebhaber wärmstens empfehlen. Nur werden Sie die Weine bis auf weiteres bei anderen Importeuren beziehen müssen. Gerne bieten wir Ihnen hier noch eine Restmenge an noch verfügbaren Weinen der vergangenen Jahre zu Sonderkonditionen an.



Jacques
Devauges

After more than 20 years of working with Domaine des Lambrays, we have decided to end our partnership after the 2023 vintage. Since the domaine was taken over by the international group LVMH, the estate's retail prices have risen many-fold, and selling these wines has become increasingly difficult for us with each passing year. For decades, Clos des Lambrays was regarded as one of the best Grand Crus in terms of value for money. Our Burgundy clientele is clearly unwilling to accept the explosive price rises of Lambrays wines.

We deeply regret this decision, but as in the past, we are not prepared to go along with the sometimes excessive price increases imposed by individual estates. The quality of the Lambrays wines is undeniably outstanding, and we can warmly recommend them to every Burgundy lover. However, for the time being, you will have to source these wines from other importers. We are pleased to offer you a remaining stock of wines from previous vintages that are still available at special rates.

 Clos des Lambrays Grand Cru	2021	75 cl	530.00	★★	JM 95-97
 Clos des Lambrays Grand Cru	2022	75 cl	510.00	★★	JM 96-98
 Clos des Lambrays Grand Cru	2023	75 cl	490.00	★★	JM 95-98



Domaine Dujac

Morey-St.-Denis

Seit über 30 Jahren, unser erster Besuch datiert von November 1992, haben wir das Privileg, die Weine von Dujac in der Schweiz anbieten zu dürfen. Die stupende Qualität, die grossartige Konstanz und die mit Zartheit gepaarte Tiefgründigkeit der Weine sind legendär. Die neue Kellerei erlaubt es der Familie Seysses, die Weine noch präziser zu verarbeiten.

Aus zwei Gründen wird wohl der Jahrgang in die Geschichte der Domaine eingehen. Erstens ist es die prozentual kleinste Ernte, die seit der Gründung 1968 eingefahren wurde, und zweitens hat man die Trauben für die Négoceweine von Dujac Fils et Père bis auf den Nuits-St.-Georges 1^{er} Cru Les Cras wegen zu hohen Preisvorstellungen der Lieferanten nicht mehr gekauft. 60% der Reben sind dem Mehltau zum Opfer gefallen. Geerntet wurde zwischen dem 19. und 25. September. Die Maischezeit war nicht sehr lange, denn man wollte die doch etwas markanteren Tannine keinesfalls akzentuieren. Wiederum wurde bei den 1^{er} und Grand Crus mit fast 100% Anteilen an Stielen vinifiziert. Die Weine zeigen ein recht tiefrotes Rubin, wunderbare Fruchtaromen und glänzen mit perfekter Struktur.



Jeremy Seysses

For over 30 years now, our first visit dates back to November 1992, we have had the privilege of offering the Dujac wines in Switzerland. The stupendous quality, the great consistency and the profundity of the wines combined with tenderness are legendary. The new winery allows the Seysses family to vinify the wines even more precisely.

This vintage will probably go down in the history of the estate for two reasons. Firstly, it is the smallest harvest in percentage terms since the estate was founded in 1968, and secondly, the grapes for the négociant wines of Dujac fils et père were no longer purchased, with the exception of the Nuits-St-Georges 1^{er} Cru Les Cras, due to the suppliers' excessive price expectations. 60% of the vines fell victim to mildew. The harvest took place between 19 and 25 September. The maceration period was not very long, as the aim was to avoid accentuating the somewhat more pronounced tannins. 100% whole-cluster vinification was employed for nearly all premier cru and grand cru cuvées. The wines display a deep ruby red colour, wonderful fruit aromas and shine with perfect structure.



Domaine Dujac

Morey-St.-Denis

🍇 Morey-St.-Denis	2024	75 cl	75.00	★	
🍇 Morey-St.-Denis 1 ^{er} Cru Les Monts Luisants	2024	75 cl	132.00	★★	
🍇 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Folatières	2024	75 cl	151.00	★★	
🍇 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Combettes	2023	75 cl	175.00	★	RP 92-94
🍇 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Combettes	2024	75 cl	175.00	★★	
🍇 Morey-St.-Denis	2024	75 cl	94.00	★	JM 89-92
🍇 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Aux Combottes	2023	75 cl	246.00	★★	JM 91-94
🍇 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Aux Combottes	2024	75 cl	246.00	★★	JM 92-94
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Beaux Monts	2024	75 cl	246.00	★★	
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts	2018	75 cl	450.00	★★	JM 95-98
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts	2024	75 cl	370.00	★★	JM 92-94
🍇 Charmes-Chambertin Grand Cru	2023	75 cl	315.00	★★	JM 94-96
🍇 Charmes-Chambertin Grand Cru	2024	75 cl	315.00	★★	JM 91-94
🍇 Echézeaux Grand Cru	2024	75 cl	365.00	★★	JM 94-96
🍇 Clos St. Denis Grand Cru	2023	75 cl	425.00	★★	JM 93-96
🍇 Clos St. Denis Grand Cru	2024	75 cl	425.00	★★	JM 94-97
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2018	75 cl	500.00	★★	JM 97
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2024	75 cl	425.00	★★	JM 93-96
🍇 Bonnes Mares Grand Cru	2023	75 cl	540.00	★★	JM 95-97

Domaine Dujac Fils et Père

Morey-St.-Denis

🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Cras	2024	75 cl	125.00	★★	JM 91-93
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	410.00	★	



Snowden Vineyards

Napa Valley

Ein Hauch von Dujac in Kalifornien

Zwischen Rutherford und St. Helena, an den östlichen Hügeln des Napa Valley, liegt die Snowden Ranch. Die Familie Snowden übernahm den 1878 gegründeten Betrieb im Jahre 1955. Über viele Jahrzehnte wurden die geernteten Trauben an namhafte Weinproduzenten wie Stag's Leap, Caymus oder Viader verkauft. Erst 1993 begann die Familie einen Teil ihrer Traubenproduktion für die Kelterung von eigenen Weinen zurückzuhalten. Heute ist Diana Snowden Seysses in dritter Generation für die Kelterung der Weine im Napa Valley verantwortlich. Diana ist die Ehefrau von Jeremy Seysses von der Domaine Dujac. Sie nutzt ihre Erfahrung aus dem Burgund, um auch im Napa Valley äusserst elegante und ausgewogene Terroir-Weine zu keltern.

Der berühmte amerikanische Weinkritiker Antonio Galloni von www.vinous.com schreibt über den Jahrgang 2021: «Nach dem brutalen Jahrgang 2020 werden die Fans des Napa Valley begeistert sein, die 2021er zu entdecken. Die 2021er sind aromatisch, raffiniert und wunderbar ausdrucksstark.» Der «The Ranch» vereint Komplexität, Charme und Eleganz, der Cabernet Franc brilliert mit viel Energie und einer salzigen Frische und besonders freut uns die kleine Zu-



Diana Snowden
Seysses

teilung der bereits etwas gereiften Weine der Jahrgänge 2018 und 2019 aus der Spitzenlage «Brothers», welche das vulkanische Terroir auf unvergleichliche Weise wiedergibt.

Snowden Ranch is located between Rutherford and St Helena, in the eastern hills of Napa Valley. The Snowden family took over the farm, which was founded in 1878, in 1955 and for many decades the grapes harvested were sold to renowned wine producers such as Stag's Leap, Caymus and Viader. It was not until 1993 that the family began to retain a portion of their grape production for the vinification of their own wines. Today, Diana Snowden Seysses is the third generation of the family to be responsible for the vinification of the wines in Napa Valley. Diana is the wife of Jeremy Seysses of Domaine Dujac. She uses her experience from Burgundy to press extremely elegant and balanced terroir wines in Napa Valley.

The famous American wine critic Antonio Galloni from www.vinous.com writes about the 2021 vintage: "After the brutal 2020 vintage, Napa Valley fans will be thrilled to discover the 2021s. The 2021s are aromatic, refined and wonderfully expressive." "The Ranch" combines complexity, charm and elegance, the Cabernet Franc shines with a lot of energy and a salty freshness and we are particularly pleased with the small allocation of the already somewhat more mature wines from the 2018 and 2019 vintages from the top "Brothers" vineyard, which reflects the volcanic terroir in an incomparable way.

 Cabernet Sauvignon the Ranch	2021	75 cl	78.00	RP 91
 Cabernet Sauvignon Brothers Vineyard	2018	75 cl	108.00 ★	
 Cabernet Sauvignon Brothers Vineyard	2019	75 cl	108.00 ★	RP 92





Laurent Lignier

Domaine Hubert Lignier

Morey-St.-Denis

Laurent Lignier keltert nach traditioneller Art: Je nach Jahrgang erfolgt mit einem kleinen Ganztraubenanteil eine Kaltmazeration von ca. 8 Tagen, anschliessend folgt eine zirka 18-tägige Maischestandzeit und ein relativ langer Barriqueausbau mit wenig Neuholzanteil. Die Weine werden ungeschönt und unfiltriert abgefüllt. Die einzelnen Terroirs sind klar gezeichnet. Der so bescheidene, sympathische Laurent ist ein unpräntentöser Winzer der klassischen Art.

Von Laurent Lignier haben wir wie immer die ein Jahr zurückversetzte Zuteilung erhalten. Aufgrund seiner doch sehr traditionellen Kelterung zeigen sich seine 2023er wunderbar ausgewogen, nicht zu tiefgründig mit der klassischen «Lignierstruktur». Die Weine brauchen wie immer etwas Zeit, um das ganze Potenzial zu zeigen. Wahre Klassiker aus Morey-St.-Denis.

Laurent Lignier makes wine in the traditional way: depending on the vintage, a small proportion of whole grapes is cold macerated for about 8 days, followed by a maceration period of about 18 days and a relatively long barrique ageing with little new wood. The wines are bottled unfined and unfiltered. The individual terroirs are clearly marked. Laurent is likeable and modest and an unpretentious wine-maker of the classic kind.

As always, we received Laurent Lignier's allocation, which is backdated by one year. Thanks to his very traditional vinification methods, his 2023 wines are wonderfully balanced, not too profound, with the classic "Lignier structure". As always, the wines need a little time to reveal their full potential. True classics from Morey-Saint-Denis.

🍇 Bourgogne Pinot Noir Vignois	2023	75 cl	45.00	★	
🍇 Gevrey-Chambertin Regnard	2023	75 cl	81.00	★	
🍇 Chambolle-Musigny Vieilles Vignes	2023	75 cl	108.00	★★	
🍇 Morey-Saint-Denis Très Girard	2023	75 cl	81.00	★	JM 90-92
🍇 Morey-Saint-Denis 1 ^{er} Cru La Riotte	2023	75 cl	132.00	★★	JM 91-93
🍇 Pommard Les Chanlins bio	2022	75 cl	81.00	★	



Domaine Ghislaine Barthod

Chambolle-Musigny

«Reduce to the max», so könnte man die Weine der grossen Dame aus Chambolle beschreiben. Unter ihrer Ägide, mit ihren kritischen Ansichten von purem Pinot Noir und dem Herausarbeiten der einzelnen 1^{er} Cru-Terroirtypizitäten, hat sich die Adresse in die Reihe der Kultdomains Burgunds gehoben. Kühle, delikate und präzise Rotweine sind das Resultat einer minutiösen Arbeit im Rebberg und im Keller. Seit 2019 unterstützt Clément, Ghislaines Sohn, mit seiner akribischen Arbeitsweise die Geschicke der Domaine.

Clément Boillot hat wiederum die Weine beider Domains in gleicher Art gekeltert, wobei der Stil von Mutter Ghislaine etwas mehr übernommen wurde als jener von Vater Louis Boillot. Die Erträge um die 18–20% waren natürlich sehr gering, und doch hat er sich entschieden sämtliche Lagen einzeln zu keltern. «Die Maischezeit betrug 20 Tage, nur Remontage und fast keine Pigeage um die Tannine ja nicht zu strapazieren», erklärte Clément. Alle Weine wurden ohne Neuholzanteil ausgebaut und sind im Januar 2026 abgefüllt worden. Wunderbare Klassiker aus der Côte de Nuits und der Côte de Beaune in leider ganz geringen Mengen ...



Clément Boillot

“Reduce to the max” is how one could describe the wines of the great lady from Chambolle. Under her aegis, with her critical views of pure Pinot Noir and the elaboration of the individual 1^{er} Cru terroir characteristics, the address has elevated itself to the ranks of Burgundy’s cult domains. Cool, delicate and precise red wines are the result of meticulous work in the vineyard and cellar. Since 2019, Clément, Ghislaine’s son, has been supporting the domaine’s fortunes with his meticulous approach.

Clément Boillot once again vinified the wines from both estates in the same way, adopting his mother Ghislaine’s style slightly more than his father Louis Boillot’s. Yields were naturally very low at around 18–20%, but he nevertheless decided to vinify all the vineyards separately. “The maceration period was 20 days, with only remontage and almost no pigeage so as not to overwork the tannins,” explained Clément. All wines were aged without new oak and were bottled in January 2026. Wonderful classics from the Côte de Nuits and Côte de Beaune, unfortunately in very small quantities ...

🍷 Bourgogne Rouge	2024	75 cl	45.00	★★	JM 86-87
🍷 Chambolle-Musigny	2024	75 cl	85.00	★★	JM 89-91
🍷 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Les Cras	2024	75 cl	132.00	★★	JM 92-95
🍷 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Aux Beaux Bruns	2024	75 cl	123.00	★★	JM 91-94



Domaine Louis Boillot

Chambolle-Musigny

Die Weine des sympathischen Louis Boillot, Lebenspartner von Ghislaine Barthod, kommen aus Gevrey-Chambertin, Nuits-St.-Georges, Volnay und Pommard. Da sie, wie auch die Chambolles von Ghislaine, von ihrem Sohn Clément vinifiziert wurden, ist es äusserst faszinierend, die verschiedenen Terroir-Charakteristika zu entdecken.

«Wunderbar unprätentiös, harmonisch und ausgewogene Provenienzen mit viel Tiefgang», so Björn Knuchel bei der Verkostung von Louis' Kollektion. Burgunder der klassischen Art, von junger und begeisterter Hand gemacht.

The wines of Louis Boillot, partner of Ghislaine Barthod, come from Gevrey-Chambertin, Nuits-St.-Georges and Volnay. Since, like Ghislaine's Chambolles, they were vinified by their son Clément, it is immensely fascinating to discover the diverse terroir characteristics.

"Wonderfully unpretentious, harmonious and balanced provenances with a lot of depth," said Björn Knuchel when we tasted Louis' collection. Burgundy of the classic kind, made by a young and enthusiastic hand.



Louis Boillot

🍷	Volnay Les Grands Poisots	2023	75 cl	54.00		JM 88-90
🍷	Volnay Les Grands Poisots	2024	75 cl	56.00	★	JM 89-91
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru Les Angles	2024	75 cl	78.00	★★	JM 90-93
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru Les Brouillards	2023	75 cl	75.00		JM 90-92
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru Les Brouillards	2024	75 cl	78.00	★	JM 89-92
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru Les Caillerets	2024	75 cl	107.00	★★	JM 90-93
🍷	Pommard 1 ^{er} Cru Les Fremiers	2024	75 cl	96.00	★★	JM 90-93
🍷	Pommard 1 ^{er} Cru Les Croix Noires	2024	75 cl	96.00	★	JM 89-92
🍷	Beaune les Epenotes	2023	75 cl	45.00		JM 87-89
🍷	Beaune les Epenotes	2024	75 cl	46.00	★	JM 88-90
🍷	Gevrey-Chambertin	2022	75 cl	64.00		JM 88-90
🍷	Gevrey-Chambertin	2023	75 cl	64.00		JM 88-91
🍷	Gevrey-Chambertin	2024	75 cl	66.00		JM 89-91
🍷	Gevrey-Chambertin Les Evocelles	2024	75 cl	79.00	★★	JM 90-92
🍷	Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Champonnet	2024	75 cl	102.00	★★	JM 89-92
🍷	Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Pruliers	2024	75 cl	102.00	★★	JM 92-94



Domaine Louis Boillot

Moulin-à-Vent

Im Jahre 2013 kaufte Louis in der Spitzenlage des Beaujolais 4 ha Moulin-à-Vent. Zusammen mit seinem Sohn Clément keltern sie betörende Gamays, die in Blindverkostungen mit Crus aus der Côte de Nuits verwechselt werden.

In 2013, Louis bought 4 ha of Moulin-à-Vent in the top Beaujolais vineyard. Together with his son Clément, they vinify beguiling Gamays that are in blind tastings mistaken for crus from the Côte de Nuits.

🍷	Moulin-à-Vent Vieilles Vignes	2023	75 cl	28.00		JM 90-92
---	-------------------------------	------	-------	-------	--	----------





Justine Clerget

Domaine Christian Clerget

Vougeot

«Clergets Weine werden von Jahr zu Jahr besser», meinte Thierry Brouin, ehemaliger Regisseur auf Clos des Lambrays, als ich mit ihm Christians Jahrgang 2018 auf der Domaine verkostete. Seine Weine zeigen in der Tat eine Finesse und Vielschichtigkeit, die ihn in die oberste Liga der Burgunderproduzenten hissen. Vater Christian hat nun entschieden, etwas kürzer zu treten und der talentierten und ambitionierten Tochter Justine mehr Freiheiten zu überlassen.

90% Verluste, keinen Bourgogne Rouge, keinen Vosne-Romanée Violettes und keinen Chambolle-Musigny Aux Croix. «Mengenmäßig ein Jahrgang zum Vergessen», meinte Justine Clerget, als wir die verbleibenden Crus degustierten. «Der Mehltau attackierte schon auf den Blüten, wir hatten mit unseren biodynamischen Kriterien keine Chance ...», sinnierte Justine weiter. Die Alkoholwerte waren mit 12,5° ideal und es wurde nichts chaptalisiert. Nicht überraschend zeigen sich die Weine tiefgründig, gut strukturiert und vielschichtig. Tolle Weine in Bonsaimengen. Auch hier hat uns Justine glücklicherweise eine kleine Zusatzzuteilung der letzten Jahrgänge zugeteilt.

“Clerget’s wines get better from year to year,” said Thierry Brouin, former director at Clos des Lambrays, when I tasted Christian’s 2018 vintage with him at the domaine. His wines do indeed display a finesse and complexity that puts him in the top league of Burgundy producers. Father Christian has now decided to take a step back and leave more the reins to his talented and ambitious daughter Justine.

90% losses, no Bourgogne Rouge, no Vosne-Romanée Violettes and no Chambolle-Musigny Aux Croix. “In terms of quantity, a vintage to forget,” said Justine Clerget as we tasted the remaining crus. “The mildew attacked the flowers, we didn’t stand a chance with our biodynamic criteria ...” Justine continued to ponder. The alcohol levels were ideal at 12.5° and nothing was chaptalised. Unsurprisingly, the wines are profound, well-structured and complex. Great wines in bonsai quantities. Fortunately, Justine has also granted us a small additional allocation of the last vintages.

🍷 Bourgogne Rouge	2022	75 cl	44.00		JM 86-88
🍷 Bourgogne Rouge	2023	75 cl	42.00		JM 88-89
🍷 Chambolle-Musigny	2023	75 cl	69.00		JM 88-91
🍷 Chambolle-Musigny	2024	75 cl	69.00		JM 89-91
🍷 Chambolle-Musigny Aux Croix	2023	75 cl	78.00	★	JM 90-92
🍷 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Les Charmes	2023	75 cl	107.00		JM 91-93
🍷 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Les Charmes	2024	75 cl	107.00	★	JM 92-95
🍷 Vosne-Romanée Les Violettes	2023	75 cl	97.00	★	JM 90-92
🍷 Vougeot 1 ^{er} Cru Les Petits Vougeots	2024	75 cl	99.00	★★	JM 91-94
🍷 Echézeaux En Orveaux Grand Cru	2022	75 cl	185.00	★	JM 93-95
🍷 Echézeaux En Orveaux Grand Cru	2023	75 cl	185.00	★	JM 93-95
🍷 Echézeaux En Orveaux Grand Cru	2024	75 cl	185.00	★	JM 92-94
🍷 Echézeaux En Orveaux Grand Cru 3/8	2022	37.5 cl	96.00	★	JM 93-95
🍷 Echézeaux En Orveaux Grand Cru Magnum	2023	150 cl	384.00	★★	JM 93-95



Domaine Coquard Loison-Fleurot

Flagey-Echézeaux

Bis 2010 wurden die Ernten an Négociants in Beaune verkauft, nach Vertragsende begann Thomas Collardot, ein sehr guter Freund von Sébastien Cathiard, seine Weine selbst abzufüllen. Zusammen mit seiner Cousine Claire Fleurot führt er diese Vorzeige-Domaine, deren Portfolio sich schlicht grandios anhört: Fünf Village-Appellationen, ein 1^{er} Cru und sechs Grands Crus zieren die Liste.

Thomas Collardot ist über seine 2024er hoch erfreut. Wir haben doch im Schnitt 27hl/h geerntet. 15–20% Stiele wurden belassen. Die Alkoholwerte liegen nach einer leichten Chaptalisation bei 13°. Eine beeindruckende Kollektion. Die Weine zeigen Tiefe, Struktur und gleichzeitig eine domainentypische Eleganz. Wie immer mit einem Neuholzanteil von 15–20% vinifiziert, zeigen sich die Weine ungemain balanciert und ausgewogen.



Thomas Collardot

Until 2010, the harvests were sold to Négociants in Beaune. After the end of the contract, Thomas Collardot, a very good friend of Sébastien Cathiard, started bottling his wines himself. Together with his cousin Claire Fleurot, he runs this flagship domain whose portfolio sounds simply terrific: Five Village appellations, one 1^{er} Cru and six Grands Crus adorn the list.

Thomas Collardot is delighted with his 2024 vintage. We harvested an average of 27hl/h. 15 – 20% whole cluster vinification. After slight chaptalisation, the alcohol content is 13°. An impressive collection. The wines show depth and structure, as well as the elegance typical of the domain. As always, vinified with 15 – 20% new oak, the wines are extremely balanced and harmonious.

🍇 Bourgogne Rouge	2024	75 cl	42.00		JM 86-87
🍇 Nuits-St.-Georges	2024	75 cl	77.00	★	JM 89-92
🍇 Morey-St.-Denis	2023	75 cl	77.00	★	JM 90-93
🍇 Morey-St.-Denis	2024	75 cl	77.00	★	JM 89-91
🍇 Gevrey-Chambertin	2024	75 cl	81.00	★	JM 89-91
🍇 Chambolle-Musigny	2024	75 cl	90.00	★	JM 88-90
🍇 Vosne-Romanée	2024	75 cl	95.00	★	JM 90-92
🍇 Clos Vougeot Grand Cru	2023	75 cl	222.00	★★	JM 93-95
🍇 Clos Vougeot Grand Cru	2024	75 cl	222.00	★★	JM 92-95
🍇 Charmes-Chambertin Grand Cru	2024	75 cl	222.00	★★	JM 92-94
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2023	75 cl	239.00	★★	JM 95-97
🍇 Clos de la Roche Grand Cru	2024	75 cl	239.00	★★	JM 92-95
🍇 Clos St. Denis Grand Cru	2024	75 cl	324.00	★★	JM 94-96
🍇 Echézeaux Grand Cru	2022	75 cl	246.00	★★	JM 95-97
🍇 Echézeaux Grand Cru	2023	75 cl	246.00	★★	JM 95-97
🍇 Echézeaux Grand Cru	2024	75 cl	246.00	★★	JM 92-94
🍇 Grands-Echézeaux Grand Cru	2024	75 cl	444.00	★★	JM 93-96





Pascal Mugneret

Domaine Gérard Mugneret







Vosne-Romanée

Mit dem Jahrgang 1990 hatten wir zum ersten Mal die Weine der Domaine Mugneret importiert. Schon damals war ich hingerissen, was Gérard Mugneret in die Flaschen zauberte. Seit 2005 ist sein hochtalentierter Sohn Pascal für die Vinifikation zuständig. Manchmal muss man ja schmunzeln, wenn man die Literatur der grossen Weinjournalisten durchblättert und bei renommierten Schreiberlingen (Jancis Robinson) auf «Entdeckungen» stösst, die wir schon über zwei Generationen kennen.

9hl/ha Ertrag ... Praktisch kein Wein bei Pascal Mugneret, doch was er kelteren konnte, zeigt sich grossartig. «Wenn während der finalen Schönwetterperiode nicht der Wind so getrocknet hätte, wären die Beeren wohl nicht so klein gewesen, und wir hätten doch etwas mehr Saft gehabt», meinte der stets selbstkritische Pascal, der aber für einmal mit der Qualität seiner Weine, die er mit 100 % Stielen vinifizierte, doch sehr zufrieden war. Hier schlummern ein paar grossartige 24er ...

With the 1990 vintage, we imported the wines of Domaine Mugneret for the first time. Even then, I was enchanted by what Gérard Mugneret conjured up in the bottles. Since 2005, his highly talented son Pascal is in charge of winemaking. Sometimes you have to smile when you browse through the literature of the great wine journalists and come across “discoveries” by renowned writers (Jancis Robinson) that we have known for two generations.

9hl/ha yield ... Practically no wine at Pascal Mugneret's, but what he was able to vinify turned out to be magnificent. "If the wind hadn't dried everything out so much during the final spell of good weather, the berries wouldn't have been so small and we would have had a little more juice," said the ever-self-critical Pascal, who was nevertheless very satisfied with the quality of his wines, which he vinified with 100% stems. There are some great 2024s lying in wait here ...

 Bourgogne Pinot Noir	2022	75 cl	37.00		JM 86-88
 Bourgogne Pinot Noir	2023	75 cl	37.00		JM 87-89
 Bourgogne Pinot Noir	2024	75 cl	37.00	★	JM 88-89
 Vosne-Romanée Cuvée Quatrain	2023	75 cl	85.00		JM 91-94
 Vosne-Romanée Villages	2024	75 cl	114.00	★★	JM 90-92
 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Suchots	2024	75 cl	195.00	★★	JM 92-95



Domaine Sylvain Cathiard et Fils

Vosne-Romanée

Es gibt Dinge im Leben, die man nie ganz verstehen wird, und manchmal ist es auch gut so. 4,25 ha Besitz in elf verschiedenen Lagen und der Kultcharakter der Domaine. Man mag den Stil, oder man mag ihn nicht. Sébastien Cathiard ist als Spätleser bekannt. Seine Weine zeigen Fülle und Opulenz, gleichzeitig sind sie aber vom einzelnen Terroir geprägt. Weine, die Zeit brauchen, um ihre ganze Komplexität zu manifestieren.

Auch die 2024er zeigen bei Cathiard Eleganz und Ausdrucksstärke. In Anbetracht der angekündigten Mehltauattacken hat er sich entschieden, nicht biodynamisch zu handeln. Das Verlustrisiko hat er wie andere als zu risikoreich eingestuft. Trotzdem hat auch er Verluste zu verkraften. So wurden zwei Nuits-St.-Georges 1^{er} Crus zusammengelegt. «Von 40hl/ha bis 15hl/ha war alles vertreten», meinte Sébastien lakonisch. Seine Vorliebe für die leichte Extraktion hat er beibehalten und wie immer wurden die Weine ohne Stiele vergoren. Der Neuholzanteil von 20% in den regionalen Appellationen, 30–40% in Villages und 50–60% in den 1^{er} Crus und dem Grand Cru wurde beibehalten. Die Weine zeigen seine Vorlieben: Reife, Eleganz und Fülle. Ein kürzlich verkosteter Hautes-Côtes de Nuits Les Chaumes 2019 hat Cathiards Hingabe zu eleganten Weinen bilderbuchhaft aufgezeigt.



Sébastien Cathiard

There are things in life that you will never fully understand, and sometimes it is fine like that. 4.25 ha of property in eleven different sites and the cult character of the domaine. You either like the style or you don't. Sébastien Cathiard is known as a late harvester. His wines show fullness and opulence, but at the same time they are characterised by the individual terroir. Wines that need time to manifest all their complexity.

The 2024 vintages at Cathiard also display elegance and expressiveness. In view of the announced mildew attacks, he decided not to use biodynamic methods. Like others, he considered the risk of loss too great. Nevertheless, he too has suffered losses. Two Nuits-St.-Georges 1^{er} Crus were blended together. "Everything from 40hl/ha to 15hl/ha was represented," said Sebastien laconically. He has retained his preference for light extraction and, as always, the wines were fermented without stems. The proportion of new wood was maintained at 20% in the regional appellations, 30–40% in Villages and 50–60% in the 1^{er} Crus and Grand Cru. The wines reflect his preferences: maturity, elegance and richness. A recently tasted Hautes-Côtes de Nuits Les Chaumes 2019 perfectly illustrated Cathiard's dedication to elegant wines.

🍇	Bourgogne Aligoté	2025	75 cl	30.00	
🍇	Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits	2024	75 cl	67.00	JM 86-88
🍇	Hautes-Côtes de Nuits Aux Chaumes	2023	75 cl	69.00	JM 88-89
🍇	Hautes-Côtes de Nuits Aux Chaumes	2024	75 cl	69.00	JM 86-89
🍇	Hautes-Côtes de Nuits Les Dames Huguette	2024	75 cl	72.00	JM 87-89
🍇	Bourgogne Rouge	2024	75 cl	67.00	★ JM 86-87
🍇	Nuit St. Georges 1 ^{er} Cru	2024	75 cl	285.00	★★ JM 91-94
🍇	Nuit St. Georges 1 ^{er} Cru Aux Thorey	2023	75 cl	265.00	★★ JM 92-94
🍇	Vosne Romanée 1 ^{er} Cru, Aux Malconsorts	2023	75 cl	775.00	★★ JM 94-97
🍇	Vosne Romanée 1 ^{er} Cru, Aux Malconsorts	2024	75 cl	730.00	★★ JM 94-96



Weitere Provenienzen auf Anfrage ★★ / Further provenances on request ★★

Domaine Arnoux Lachaux

Vosne-Romanée

Die Domaine Robert Arnoux war schon in den 70er Jahren eine grosse Referenz in Vosne-Romanée. Was Schwiegersohn Pascal Lachaux und Enkel Charles weiterentwickelt haben, verdient grosse Anerkennung. Seit seinem «golden wine award»-Titel in London, wo er zum «besten Jungwinzer des Planeten» gewählt wurde, haben sich die Ereignisse überschlagen, und dass damit die Nachfrage seiner Weine noch weiter gestiegen ist, versteht sich von selbst.

Nun sind sie also da, Charles Lachaux' 2022er, allesamt in Keramik ausgebaut, kein Holzausbau, sicherlich für burgundische Verhältnisse revolutionär. Wir hatten das Privileg, die Weine im November als Flaschenmuster zu verkosten. Die Lagentypizitäten haben uns restlos beeindruckt. Der Bourgogne ist fein und elegant, fast schon zart, der Nuits-St.-Georges Village kernig und komplex, der Chambolle Village kalkig und saftig, und der Vosne Village samtig und vielschichtig. Die 1^{er} Crus glänzen allesamt mit Komplexität und Tiefgang und die Grand Crus erschienen uns floral, tiefgründig ohne vordergründige Opulenz. Wohin die Reise gehen wird, wissen wir mangels Erfahrung ja alle nicht. Aber eines ist klar: faszinierend sind die Weine allemal. Charles Vorstellung von terroirbezogener Reinheit scheint sich zu offenbaren.



Charles Lachaux

Domaine Robert Arnoux was already a major reference in Vosne-Romanée in the 1970s. What son-in-law Pascal Lachaux and grandson Charles have developed further deserves great recognition. Since his “golden wine award” title in London, where he was voted “best young winemaker on the planet”, events took a rapid turn, and it goes without saying that the demand for his wines has increased even further.

So here they are, Charles Lachaux’s 2022 wines, all aged in ceramic, no wood ageing, certainly revolutionary by Burgundian standards. We had the privilege of tasting the wines as bottle samples in November. We were thoroughly impressed by the typicities of the vineyards. The Bourgogne is fine and elegant, almost delicate, the Nuits-St.-Georges Village is robust and complex, the Chambolle Village is chalky and juicy, and the Vosne Village is velvety and multifaceted. The 1^{er} Crus all shine with complexity and depth, and the Grand Crus appeared floral and profound to us, without any superficial opulence. Due to our lack of experience, we don’t know where the journey will take us. But one thing is clear: the wines are fascinating. Charles’ idea of terroir-related purity seems to be revealing itself.

 Bourgogne Pinot Fin	2022	75 cl	199.00	★★
 Nuit St. Georges	2022	75 cl	250.00	★★
 Nuits St. Georges 1 ^{er} Cru Les Procès	2022	75 cl	474.00	★★
 Chambolle Musigny	2022	75 cl	300.00	★★
 Vosne Romanée	2022	75 cl	300.00	★★
 Vosne Romanée 1 ^{er} Cru Les Grands Suchots	2022	75 cl	1140.00	★★

Weitere Provenienzen auf Anfrage ★★ / Further provenances on request ★★

Domaine Méo-Camuzet

Vosne-Romanée

Diese Provenienzen gehören zu den burgundischen Klassikern. Méos Weine glänzen mit Reinheit, Analytik und Persönlichkeit. «Bei der Würdigung des Burgunders spielt oft der Stil eine ebenso grosse Rolle wie die Qualität. Selbst auf höchster Ebene sind aber die Stile recht unterschiedlich, dabei gibt es Domänen, die einen universellen Stil treffen und deren Weine doch kompromisslos hervorragend sind. Hierzu gehört die Domaine Méo-Camuzet in Vosne», so treffend charakterisiert der englische Weinbuchautor Remington Norman eine der renommiertesten Domänen Burgunds. Rien à ajouter!

Es gibt die Liebhaber der recht fülligen Méo-Weine, und sie kommen auch dieses Jahr wieder auf ihre Rechnung. Jean-Nicolas hat sein Portfolio mit Lagen in Pommard und Volnay erweitern können. 40–50% weniger Wein ist die schlechte Botschaft, die stupende Qualität die gute. Die Maischestandzeit wurde hier etwas verlängert, um mehr Tiefe zu erlangen. Jean-Nicolas meint, dass die Weine im Gegensatz zu den 2021ern etwas mehr Säure, aber dadurch auch mehr Frische haben. Ein kürzlich verkosteter Vosne-Romanée 1^{er} Crus Chaumes 2008 zeigte einmal mehr das wunderbare Reifepotenzial seiner Weine.



Jean-Nicolas Méo

These provenances are among the Burgundian classics. Méo's wines shine with purity, analytics and personality. "When it comes to appreciating Burgundy, style often plays as big a role as quality. Even at the highest level, however, styles are quite different, yet there are domains that hit a universal style and yet whose wines are uncompromisingly outstanding. One of these is the Domaine Méo-Camuzet in Vosne," is how the English wine writer Remington Norman aptly characterises one of Burgundy's most renowned domains. Rien à ajouter!

There are those who love the rather full-bodied Méo wines, and they will get their money's worth again this year. Jean-Nicolas has expanded his portfolio with vineyards in Pommard and Volnay. 40 – 50% less wine is the bad news, the stupendous quality is the good news. The maceration time was extended slightly here to achieve more depth. Jean-Nicolas believes that, in contrast to the 2021s, the wines have a little more acidity, but also more freshness as a result. A recently tasted Vosne-Romanée 1^{er} Crus Chaumes 2008 demonstrated the wonderful ageing potential of his wines.



0122

VOUGEOT
CHAMBOLE-MUSIGNY

MARSANNAY LA CÔTE
GEVREY-CHAMBERTIN

← CASTEL DE TRES GIRARD *****
← Domaine Didier AMIOT

Domaine Méo-Camuzet

Vosne-Romanée

🍷 Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits Clos St. Philibert	2024	75 cl	47.00	★	JM 86-87
🍷 Vosne-Romanée	2024	75 cl	108.00	★★	JM 89-92
🍷 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Chaumes	2024	75 cl	174.00	★★	JM 91-94
🍷 Clos Vougeot Grand Cru	2014	75 cl	275.00	★★	JM 92
🍷 Clos Vougeot Grand Cru	2018	75 cl	275.00	★★	JM 94-97
🍷 Clos Vougeot Grand Cru	2024	75 cl	275.00	★★	JM 93-96
🍷 Vosne Romanée 1 ^{er} Cru Cros Parantoux	2023	75 cl	1300.00	★★	JM 95-98



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Méo-Camuzet Frères & Soeurs

Vosne-Romanée

🍷 Bourgogne Côte d'Or	2024	75 cl	47.00	★	
🍷 Fixin	2024	75 cl	58.00	★	JM 85-87
🍷 Savigny-lès-Beaune 1 ^{er} Cru Les Clous	2023	75 cl	66.00	★	
🍷 Volnay	2024	75 cl	79.00	★	JM 89-91
🍷 Volnay 1 ^{er} Cru Mitans	2024	75 cl	126.00	★	
🍷 Côtes de Nuits	2023	75 cl	56.00	★	
🍷 Nuits-St.-Georges	2023	75 cl	81.00	★	JM 90-92
🍷 Chambolle-Musigny	2024	75 cl	99.00	★	
🍷 Chambolle-Musigny 1 ^{er} Cru Chatelots	2023	75 cl	174.00	★★	JM 91-94

Burgund-Joint-Venture in Oregon

Nicolas & Jay

Oregon

Seit über 30 Jahren verbindet Jay Boberg, ein amerikanischer Musik- und Medienunternehmer, und Jean-Nicolas Méo, Starwinzer aus Vosne-Romanée, eine tiefe Freundschaft. Im Jahre 2011 besuchte Jay das bekannte Willamette Valley in Oregon, wo die vielleicht besten Pinot-Noirs Amerikas gekeltert werden. Jean-Nicolas war von Jay's Idee begeistert, ein Weingut aufzubauen und seine jahrelange burgundische Erfahrung in einer neuen Region, einem neuen Terroir und Umfeld anzuwenden. Das Resultat ist grossartig: biologische Spitzengewächse von grosser Eleganz und Komplexität. Eine wunderbare Vermählung von traditionellem französischem Weinwissen und hervorragendem Oregon-Terroir.




Aus politischen Gründen ist die Nachfrage nach amerikanischen Weinen in der Schweiz derzeit drastisch gesunken. Daher haben wir entschieden vorläufig keine neuen Jahrgänge zu importieren und Ihnen stattdessen noch ein paar Weine von gereiften Jahrgängen anzubieten.



Jay Boberg und
Jean-Nicolas Méo

Jay Boberg, an American music and media entrepreneur, and Jean-Nicolas Méo, star winemaker from Vosne-Romanée, have enjoyed a deep friendship for over 30 years. In 2011, Jay visited the famous Willamette Valley in Oregon, where perhaps the best Pinot Noirs in America are produced. Jean-Nicolas was excited by Jay's idea to build a winery and apply his years of Burgundian experience to a new region, terroir and environment. The result is marvellous: top organic wines of great elegance and complexity. A marvellous marriage of traditional French wine knowledge and outstanding Oregon terroir.

For political reasons, demand for American wines in Switzerland has fallen dramatically at present. We have therefore decided not to import any new vintages for the time being and instead to offer you a few wines from older vintages.

	L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2019	75 cl	75.00	RP 91
	L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2021	75 cl	75.00	RP 94+
	L'Ensemble Pinot Noir Willamette Valley	2022	75 cl	75.00	



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request



Jérôme Chezeaux

Domaine Jérôme Chezeaux

Nuits-St.-Georges

«Man hat mir gesagt, dass Sie grossartige Weine produzieren.» Jérôme Chezeaux, ein überaus sympathischer, etwas wortkarger und bescheidener Mittfünfziger meint darauf lakonisch: «Na ja, ich mag sie, aber machen Sie sich selbst ein Bild.» Das Bild hat sich nicht verändert. Jérôme Chezeaux' Provenienzen sind ein sicherer Wert in unserem Portfolio. Seit ein paar Jahren wirkt nun auch die talentierte Tochter Lise auf dem Weingut mit und seither haben die Weine sogar noch an Komplexität und Eleganz gewonnen.

Wir waren ja schon von den 2023ern dieser Domaine restlos begeistert, und die 2024er Kollektion hat uns wiederum sehr beeindruckt. Wieder klassische Terroirweine aus Nuits-St.-Georges und Vosne-Romanée. Auch dieses Jahr mit wenig Intervention gekeltert, sind hier beeindruckende Burgunder entstanden. Grosse Terroirweine der Spitzenklasse. Reinheit vor Kosmetik, ist hier die Devise! Wer einen Nuits-St.-Georges 1^{er} Cru Vaucrains mit dem Vosne-Romanée Réas vergleicht, weiss, dass Terroir kein leeres Wort ist ...

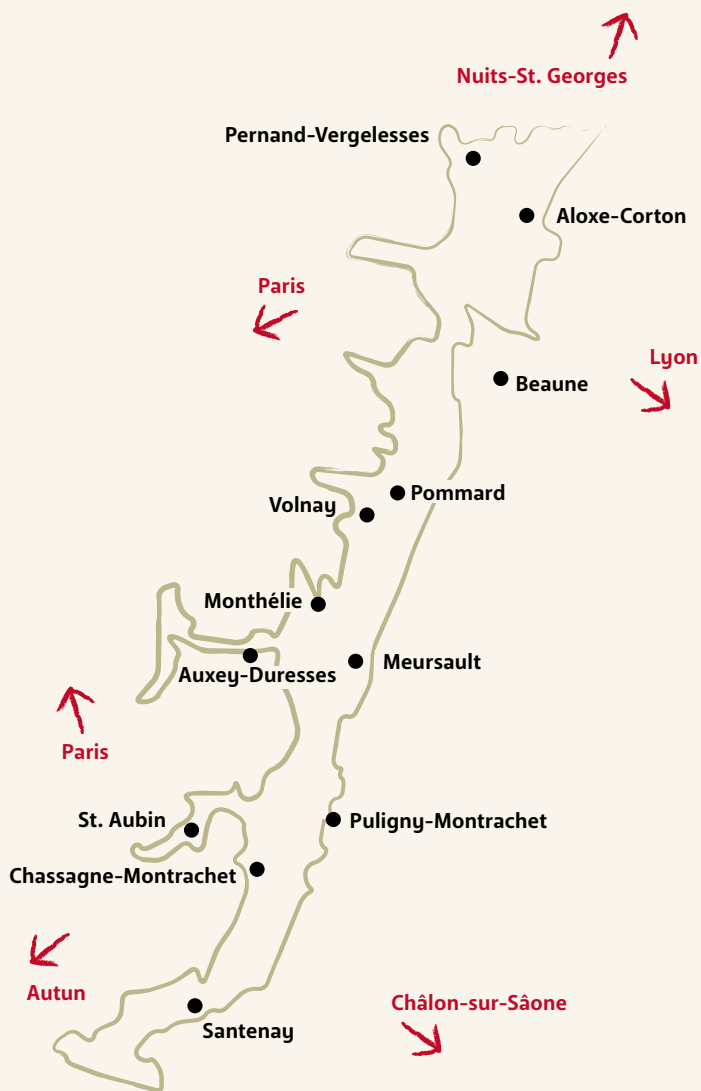
“I’ve been told that you produce excellent wines.” Jérôme Chezeaux, an extremely likeable, somewhat taciturn and modest man in his mid-fifties, laconically replying: “Well, I like them, but see for yourself.” The picture has not changed. Jérôme Chézeaux’s wines are a safe bet in our portfolio. For a few years now, his talented daughter Lise has also been working at the winery, and since then the wines have gained even more complexity and elegance.

We were already completely thrilled by the 2023 vintages from this domaine, and the 2024 collection has once again impressed us greatly. These are classic terroir wines from Nuits-St.-Georges and Vosne-Romanée. Vinified with minimal intervention again this year, the result is a range of impressive Burgundy wines. Purity over cosmetics is the motto here! Anyone who compares a Nuits-St.-Georges 1^{er} Cru Vaucrains with the Vosne-Romanée Réas knows that terroir is not just an empty word ...

🍇 Bourgogne Pinot Noir	2024	75 cl	26.00
🍇 Nuits-Saint-Georges Aux Saints-Juliens	2024	75 cl	49.00
🍇 Nuits-Saint-Georges VV Les Charbonnières	2024	75 cl	52.00
🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Rue de Chaux	2024	75 cl	78.00 ★
🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Aux Boudots	2024	75 cl	83.00 ★
🍇 Nuits-Saint-Georges 1 ^{er} Cru Les Vaucrains	2024	75 cl	95.00 ★
🍇 Vosne-Romanée Aux Réas	2024	75 cl	69.00 ★
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Chaumes	2024	75 cl	99.00 ★
🍇 Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Les Suchots	2024	75 cl	139.00 ★★
🍇 Clos de Vougeot «Montiotes Hautes» Grand Cru	2024	75 cl	192.00 ★★



Côte de Beaune



Domaine Chandon de Briailles

Savigny-lès-Beaune

Die traditionsreiche Domaine Chandon de Briailles wurde im Jahre 1834 in Savigny-Lès-Beaune gegründet. Sie befindet sich seit Generationen im Besitz der Familie des Comte de Nicolay. Seit 2001 sind nun ihre Kinder Claude und François für die Geschicke des Weinguts verantwortlich. François kümmert sich um die Weinberge und den Vertrieb, während seine Schwester Claude für den Keller verantwortlich ist. Nach Ecocert- und Demeterkriterien zertifiziert, werden hier fantastische Weine gekeltert.

Es gibt nicht viel zu sagen. Die Demeter-zertifizierte Domaine hat es in aller Härte erwischt. Erträge von 7hl/ha in den Rotweinen und 15hl/ha in den Weissen. Das entspricht etwa 17% einer Normalernte ... Drei Weine konnten wir degustieren. Sie beeindruckten allesamt mit dunkler Frucht, Mineralität und komplexen Gewürzaromen. Wie immer waren wir von der faszinierenden Vielschichtigkeit und der Herkunftstypizität überwältigt. Aufgrund der Kleinstmengen verzichten wir dieses Jahr auf unsere Allokation und freuen uns, Ihnen noch ein paar Weine von vergangenen Jahrgängen anbieten zu können.



Claude de Nicolay

The traditional *Domaine Chandon de Briailles* was founded in *Savigny-Lès-Beaune* in 1834. It has been owned for generations by the family of the *Comte de Nicolay*. Since 2001, their children *Claude* and *François* have been responsible for the development of the winery. *François* looks after the vineyards and distribution, while his sister *Claude* is responsible for the cellar. Certified according to *Ecocert* and *Demeter* criteria, fantastic wines are vinified here.

There is not much to say. The *Demeter*-certified estate has been hit hard. Yields of 7hl/ha for red wines and 15hl/ha for whites. That corresponds to about 17% of a normal harvest ... We were able to taste three wines. They all impressed with dark fruit, minerality and complex spice aromas. As always, we were overwhelmed by the fascinating complexity and typicity of origin. Due to the small quantities, we are not taking our allocation this year and are delighted to be able to offer a few wines from previous vintages.

🍷 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Ile des Vergelesses Blanc	2023	75 cl	117.00	★	JM 90-93
🍷 Corton Blanc Grand Cru	2023	75 cl	294.00	★	JM 92-95
🍷 Savigny-Lès-Beaune Aux Fournaux	2020	75 cl	62.00	★	RP 90-92
🍷 Savigny-Lès-Beaune Aux Fournaux	2023	75 cl	71.00		JM 91
🍷 Savigny-Lès-Beaune 1 ^{er} Cru Les Lavières	2023	75 cl	90.00		JM 91-93
🍷 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Ile des Vergelesses Rouge	2022	75 cl	98.00	★	RP 92-94
🍷 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Ile des Vergelesses Rouge	2023	75 cl	99.00	★	JM 91-93
🍷 Corton Bressandes Grand Cru	2021	75 cl	276.00	★	JM 91-94
🍷 Corton Bressandes Grand Cru	2023	75 cl	272.00	★	JM 92-95





Jean-Baptiste
Boudier

Domaine Jean-Baptiste Boudier

Pernand-Vergelesses

Wenn uns jemand zweimal schreibt, was für Burgunderproduzenten sehr rar ist, und möchte, dass wir seine Weine mal degustieren, werden wir hellhörig. So geschehen bei Jean-Baptiste Boudier aus Pernand-Vergelesses, dieser komplett unterschätzten Gemeinde am Fusse des weltbekannten Corton-Hügels. In Begleitung von unserem Verkaufsleiter Jan Frey haben wir diesen sympathischen Jungwinzer besucht, der unter anderem bei der Domaine Gauby im Roussillon, bei Haut-Brion in Bordeaux und bei Vieux Télégraph in Châteauneuf-du-Pape sowie im Burgund bei Nicolas Rossignol in Volnay sein Wissen erweitert hat. Auf der 6 ha kleinen Domaine in Pernand-Vergelesses zeigt Jean Baptiste klar auf, dass mit harter Arbeit, Ausdauer und Intelligenz auch aus weniger renommierten Lagen absolut grossartige Rot- und Weissweine entstehen können.

Wiederum herrliche Weine des selbstkritischen, sympathischen Jean-Baptiste. Die Unterschiede zwischen dem herrlich komplexen und dichten Pernand-Vergelesses 1^{er} Cru les Fichot und dem kernigen, etwas erdigen Aloxe-Corton sowie dem etwas kalkigen, wunderbar komplexen Corton Renardes könnten nicht grösser sein. Nebst sei-

nem Pernand-Vergelesses Blanc hat uns der weisse Aloxe-Corton mit seinen vielschichtigen Aromen an einen Corton-Charlemagne erinnert. Eine Domaine mit einem grossen Potential.

When someone writes to us twice, which is very rare for Burgundy producers, and wants us to taste their wines, we want to know more. This was the case with Jean-Baptiste Boudier from Pernand-Vergelesses, a completely underrated commune at the foot of the world-famous Corton hill. Accompanied by our sales manager Jan Frey, we visited this likeable young winemaker, who has expanded his knowledge at Domaine Gauby in Roussillon, at Haut-Brion in Bordeaux and at Vieux Télégraph in Châteauneuf-du-Pape, as well as in Burgundy with Nicolas Rossignol in Volnay. At the small 6-hectare domaine in Pernand-Vergelesses, Jean Baptiste clearly demonstrates that with hard work, perseverance and intelligence, absolutely great red and white wines can also be produced from less renowned sites.

Again, wonderful wines from the self-critical, likeable Jean-Baptiste. The differences between the wonderfully complex and dense Pernand-Vergelesses 1^{er} Cru les Fichot and the grainy, somewhat earthy Aloxe-Corton as well as the somewhat chalky, wonderfully complex Corton Renardes could not be greater. In addition to its Pernand-Vergelesses blanc, the white Aloxe-Corton reminded us of a Corton-Charlemagne with its multi-layered flavours. A domaine with great potential.

 Pernand-Vergelesses Blanc	2024	75 cl	50.00	
 Aloxe-Corton Les Combes Blanc	2024	75 cl	70.00	
 Pernand-Vergelesses 1 ^{er} Cru Les Fichots	2024	75 cl	53.00	
 Aloxe-Corton Les Combes	2024	75 cl	59.00	
 Corton Grand Cru Les Renardes	2022	75 cl	155.00	★ JM 90-93
 Corton Grand Cru Les Renardes	2023	75 cl	155.00	★ JM 92



Domaine Jean-Marc & Thomas Bouley

Volnay

Über Thomas Bouley ist in letzter Zeit in der Fachpresse sehr viel geschrieben worden. Tatsächlich gehört er zu den grössten Rotweinproduzenten der Côte de Beaune und er beweist, dass in Volnay und Pommard exquisite Weine entstehen, die zwar mit den grössten Gewächsen der Côte de Nuits verglichen werden können, ihre eigenständige Herkunft aber grossartig definieren.

100 Parker Punkte für den Pommard 1^{er} Cru Rugiens 2023 (bei uns leider schon ausverkauft). Wir haben uns nicht gewundert, denn wir wissen es ja schon lange. Bouleys Weine gehören zum Grossartigsten, was das Burgund zu bieten hat. Eine Faszination von Präzision, Tiefgründigkeit und eleganter Vielschichtigkeit, jeder Wein ein Gedicht, Terroirtypizität vom Feinsten. In einer kürzlichen 2010er Degustation war es keine Ueberraschung, dass sein Pommard Rugiens neben renommierten Grands Crus aus der Côte de Nuits (wir nennen keine Namen ...) obenausschwang ... Und im vergangenen Dezember haben wir die 2023er degustiert. Unser Geschäftsführer Nicolas Neuhaus meinte am Schluss: «Ich bin fast sprachlos, was für ein Niveau.» Ein Wein besser als der andere, vom Bourgogne Pinot Noir bis zu den



Thomas Bouley

1^{er} Crus aus Volnay und Pommard, absolute Traumweine. Die mengenmässig marginale 2024er Ernte, praktisch kein Wein bei Thomas, wird die Nachfragesituation seiner Elixiere nicht beruhigen.

A lot has been written about Thomas Bouley in the trade press recently. In fact, he is one of the best red wine producers in the Côte de Beaune, and he proves that exquisite wines are produced in Volnay and Pommard that can be compared to the most prestigious growths of the Côte de Nuits, but that define their independent origin in a great way.

100 Parker points for the Pommard 1^{er} Cru Rugiens 2023 (unfortunately already sold out here). We weren't surprised, because we've known this for a long time. Bouley's wines are among the greatest Burgundy has to offer. A fascination of precision, depth and elegant complexity, each wine is a poem. In a recent 2010 tasting, it came as no surprise that his Pommard Rugiens stood out alongside renowned Grands Crus from the Côte de Nuits (we won't name names ...). And last December, we tasted the 2023 vintage. Our managing director Nicolas Neuhaus said at the end: "I'm almost speechless—what a great performance!" Each wine is better than the last, from Bourgogne Pinot Noir to the 1^{er} Crus from Volnay and Pommard—absolute dream wines. The marginal 2024 harvest, practically no wine at Thomas's, will not calm the demand for his elixirs.

🍷 Bourgogne Pinot Noir	2024	75 cl	44.00
🍷 Hautes-Côtes de Beaune Vibrations	2024	75 cl	57.00
🍷 Volnay	2024	75 cl	72.00
🍷 Volnay Clos de la Cave	2024	75 cl	92.00
🍷 Volnay 1 ^{er} Cru Carelles	2024	75 cl	156.00 ★
🍷 Volnay 1 ^{er} Cru Clos des Chênes	2024	75 cl	171.00 ★
🍷 Pommard	2024	75 cl	83.00
🍷 Pommard 1 ^{er} Cru Fremiers	2024	75 cl	171.00 ★



Domaine de Montille

Volnay

Etienne de Montilles klare Philosophie lautet: «Mein Vater hat mir die Leidenschaft für authentische, reine, ausgewogene Weine vererbt, die mit zunehmender Reife an Noblesse und Eleganz gewinnen. Ich bin allerdings gegen die Idee, Weine um jeden Preis für eine lange Reifung zu vinifizieren, sondern bevorzuge, den Charakter und das Potential des einzelnen Jahrgangs zu respektieren. Wir achten bei den Rotweinen sehr auf die reifen, perfekt integrierten Tannine, haben den Fruchtcharakter etwas akzentuiert und dadurch etwas mehr Delikatesse und eine samtigere Textur erreicht, und die Weissweine werden so weit wie möglich ohne grosse Intervention ausgebaut, um den eleganten, mineralischen Charakter der verschiedenen Terroirs zu respektieren.»

Kellermeister Brian Sieve kelterte wie immer grossartige Weiss- und Rotweine. Die Weissen glänzen mit einer weissen Steinfrucht, einer perfekt integrierten Säure. Paradebeispiele von Terroirweinen vom St. Aubin 1^{er} Cru en Remilly über die Meursaults bis zu den 1ers Crus aus Puligny-Montrachet. Unschlagbar sind hier auch die Basisweine Bourgogne Chardonnay und der grossartige Bourgogne Clos du Château aus Puligny-Montrachet. Referenzflaschen der Superlative ... und



Brian Sieve &
Etienne de Montille

die Rotweine zeigen, die meisten mit 50% Stielen vergoren, die Klasse der grossen Côte de Beaune-Appellationen. Noble Gewächse, die sich bei guter Lagerung wunderbar entwickeln.

Etienne de Montille's philosophy is: "My father passed on to me a passion for authentic, pure, balanced wines that gain in nobility and elegance with increasing maturity. However, I am against the idea of vinifying wines for long ageing at any price, preferring to respect the character and potential of the individual vintage. In the red wines, we pay a lot of attention to the ripe, perfectly integrated tannins, we have accentuated the fruit character a bit and thus achieved a bit more delicacy and a velvety texture, and the white wines are vinified as far as possible without much intervention in order to respect the elegant, mineral character of the different terroirs."

Winemaker Brian Sieve has, as always, produced magnificent white and red wines. The whites shine with white stone fruit and perfectly integrated acidity. Prime examples of terroir wines from St. Aubin 1^{er} Cru en Remilly to the Meursaults and the 1ers Crus from Puligny-Montrachet. The basic wines Bourgogne Chardonnay and the magnificent Bourgogne Clos du Château from Puligny-Montrachet are also unbeatable here. Superlative reference bottles ... and the red wines, most of which are fermented with 50% stems, demonstrate the class of the great Côte de Beaune appellations. Noble wines that develop wonderfully when stored properly.



LES
MARI CONSORTS

Domaine de Montille

Volnay

🍷	Bourgogne Chardonnay	2024	75 cl	38.00		JM 86-88
🍷	Bourgogne Le Clos du Château	2024	75 cl	44.00		JM 86-88
🍷	Chassagne-Montrachet	2024	75 cl	90.00		JM 88-90
🍷	Meursault Saint-Christophe	2024	75 cl	97.00	★	JM 88-91
🍷	Meursault Les Clous du Dessous	2024	75 cl	97.00	★	JM 89-91
🍷	Puligny-Montrachet	2024	75 cl	90.00	★	JM 90-91
🍷	Beaune 1 ^{er} Cru Les Grèves	2024	75 cl	63.00		JM 89-92
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru En Remilly	2024	75 cl	72.00	★	JM 91-93
🍷	Meursault 1 ^{er} Cru Les Porusots	2024	75 cl	119.00	★	JM 91-94
🍷	Meursault 1 ^{er} Cru Les Perrières	2024	75 cl	198.00	★	JM 93-95
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Folatières	2024	75 cl	174.00	★	JM 92-94
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Le Cailleret	2024	75 cl	198.00	★★	JM 92-95
🍷	Corton-Charlemagne Grand Cru	2024	75 cl	264.00	★★	
🍷	Chevalier-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	744.00	★★	JM 93-95
🍷	Bourgogne Rouge	2023	75 cl	39.00		JM 88-89
🍷	Bourgogne Rouge	2024	75 cl	39.00		JM 87-89
🍷	Beaune 1 ^{er} Cru Les Sizies	2022	75 cl	69.00	★	JM 90-92
🍷	Beaune 1 ^{er} Cru Les Sizies	2024	75 cl	66.00		JM 89-91
🍷	Beaune 1 ^{er} Cru Grèves	2024	75 cl	92.00		JM 90-93
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru En Champans	2024	75 cl	150.00	★	JM 90-93
🍷	Volnay 1 ^{er} Cru Les Taillepieds	2024	75 cl	162.00	★	JM 89-92
🍷	Pommard 1 ^{er} Cru Les Pézerolles	2024	75 cl	150.00	★★	JM 90-93
🍷	Pommard 1 ^{er} Cru Les Rugiens-Bas	2024	75 cl	174.00	★★	JM 90-93
🍷	Corton Clos du Roi Grand Cru	2024	75 cl	210.00	★★	JM 92-94
🍷	Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts	2024	75 cl	420.00	★★	JM 93-95
🍷	Vosne-Romanée 1 ^{er} Cru Aux Malconsorts «Christiane»	2024	75 cl	690.00	★★	JM 94-97



Burgund-Joint-Venture in Kalifornien










Racines Santa Rita Hills

Burgund-Winzer Étienne de Montille und sein amerikanischer Weinmacher Brian Sieve besuchten 2016 die Santa Rita Hills in Kalifornien, um ein neues Weinprojekt zu lancieren. Gemeinsam mit dem lokalen Weinmacher Justin Willett suchten sie die passenden Weinberge aus und begannen eigene Weine zu keltern. Ein Jahr später schloss sich Champagner-Produzent Rodolphe Péters dem Trio an. Gemeinsam wollen sie ihre individuellen Erfahrungen in der handwerklichen Herstellung von Weinen vereinen, um «kühle» Pinot Noirs und Chardonnays der Spitzenklassen zu produzieren. 2021 wurde Justin Willett durch Weinmacher Ryan Hannaford ersetzt.

Beim letzten Besuch in Meursault trafen wir auf einen fast schon enthusiastischen Brian Sieve, der auch für die kalifornischen Weine zuständig ist. «Wir profitieren wirklich von den örtlichen mikroklimatischen Bedingungen, die uns erlauben, kühle Weine zu keltern», meinte Brian. Die Degustation war beeindruckend. Chardonnays und Pinots mit burgundischem Charakter. Auch hier verzichteten wir derzeit auf die neuen Jahrgänge und bieten Ihnen eine Auswahl an gereiften Provenienzen an.

Burgundy winemaker Étienne de Montille and his American winemaker Brian Sieve visited the Santa Rita Hills in California in 2016 to launch a new wine project. Together with local winemaker Justin Willett, they selected suitable vineyards and began to vinify their own wines. A year later, champagne producer Rodolphe Péters joined the trio. Together, they want to combine their individual experience in the artisanal production of wines to produce “cool” Pinot Noirs and Chardonnays of the highest calibre. In 2021, Justin Willett was replaced by winemaker Ryan Hannaford.

On our last visit to Meursault, we met an almost enthusiastic Brian Sieve, who is also responsible for the Californian wines. “We really benefit from the local microclimatic conditions, which allow us to make cool wines,” said Brian. The tasting was impressive. Chardonnays and Pinots with a Burgundian character. Here too, we are currently foregoing the new vintages and offering you a selection of more mature wines.

 Grand Reserve Sparkling Wine N.V. Base	2021	75 cl	55.00	RP 93
 Santa Barbara County Chardonnay	2023	75 cl	35.00	
 Santa Rita Hills Chardonnay	2023	75 cl	39.00	
 De Montille Estate Chardonnay	2023	75 cl	54.00	
 Wenzlau Chardonnay	2022	75 cl	75.00 ★	RP 92
 Santa Rita Hills Pinot Noir	2022	75 cl	45.00	RP 91
 De Montille Estate Pinot Noir	2023	75 cl	54.00	
 Sainte-Rose Pinot Noir	2022	75 cl	71.00	RP 92
 Sanford & Benedict Pinot Noir	2022	75 cl	95.00 ★	RP 94



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Domaine des Comtes Lafon

Meursault

Was sind eigentlich Kultweine? Die Qualität der Produkte oder der Name der Domaine? Die Geschichte der Domaine Lafon niederzuschreiben, würde Bücher füllen. Es ist eine «Domaine phare», wie der Franzose zu sagen pflegt. Die Weine sind überragend und Dominique Lafon eine grosse Persönlichkeit der burgundischen Weinszene. Was er auf seinen 14 ha in der Côte de Beaune keltert, sind Weine von atemberaubender Schönheit, Reinheit und Klasse. Dass er im Unterschied zu anderen grossen Winzerpersönlichkeiten keinen «vin d'auteur» vinifiziert, sondern die Terroirs in den Vordergrund rückt, spricht für ihn. Dominiques Tochter Lea und Neffe Pierre sind nun Fulltime auf dem Weingut tätig und übernehmen die Verantwortung.







Wie immer bei Lafon, sind wir um ein Jahr zurückversetzt. Die weissen 2023er brillieren mit knackiger Frische, herrlichen Blütenaromen, gepaart mit der fein dosierten Dichte der grossen Meursaults. Die beiden neuen Puligny-Montrachet-Weine fügen sich perfekt in die Lafon-Philosophie ein. Keine Autorenweine, aber Herkunftsweine in Perfektion. Und bei den Rotweinen waren wir von der Qualität der subtilen Tannine beeindruckt. Subtilität, gepaart mit Tiefgang und Energie zeichnen diese Weine aus.



Pierre & Léa Lafon

What are cult wines? The quality of the products or the name of the domaine? Writing down the history of Domaine Lafon would fill books. It is a "Domaine phare", as the French like to say. The wines are outstanding and Dominique Lafon is a great personality on the Burgundy wine scene. His 14 hectares in the Côte de Beaune produce wines of breathtaking beauty, purity and class. The fact that, unlike other great winemakers, he does not vinify a "vin d'auteur", but rather puts the terroirs in the foreground, speaks for him. Dominique's daughter Lea and nephew Pierre are now working full time at the winery and are taking over the responsibility.

As always with Lafon, we are transported back a year. The 2023 whites shine with crisp freshness and wonderful floral aromas, paired with the finely balanced density of the great Meursaults. The two new Puligny-Montrachet wines fit perfectly into the Lafon philosophy. These are not signature wines, but wines of origin in perfection. And with the red wines, we were impressed by the quality of the subtle tannins. Subtlety, paired with depth and energy, characterise these wines.

 Puligny-Montrachet	2023	75 cl	114.00	★★	JM 90-92
 Puligny-Montrachet Les Charmes	2023	75 cl	132.00	★★	JM 91-92
 Meursault	2023	75 cl	114.00	★	JM 91-92
 Meursault Clos de la Barre	2023	75 cl	132.00	★	JM 92-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2023	75 cl	216.00	★★	JM 93-95
 Monthélie 1 ^{er} Cru Les Duresses	2022	75 cl	66.00		JM 91-93
 Monthélie 1 ^{er} Cru Les Duresses	2023	75 cl	66.00		JM 88-90
 Volnay 1 ^{er} Cru Santenots-du-Milieu	2023	75 cl	141.00		JM 92-94
 Volnay 1 ^{er} Cru Santenots-du-Milieu	2023	150 cl	289.00	★	JM 92-94
 Volnay 1 ^{er} Cru Champans	2023	75 cl	141.00	★★	JM 91-93



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request

Maison Guillaume Lafon

Bligny-lès-Beaune

Vor mehreren Jahren hat Dominique Lafon entschieden, nebst den Weinen der Domaine in Meursault einen eigenen kleinen Négoces-Handel zu betreiben. «Ich wollte eigene Weine machen, ein bisschen anders als die Weine in Meursault, denn ich keltere sie in den Kellern des Châteaus in Bligny-lès-Beaune, wo die Bedingungen leicht anders sind als in Meursault.» Von befreundeten Winzern mietet er Parzellen, welche von der Domaine des Comtes Lafon, kultiviert werden. Da er die Lagen nicht besitzt, wurden die Weine mit dem Label «Dominique Lafon» versehen. Seine Handschrift ist unverkennbar. Grossartige Weissweine aus Meursault und Puligny-Montrachet sowie verführerische Rotweine aus Beaune und Volnay. Nun hat er den Betrieb an Sohn Guillaume übergeben und mit dem Jahrgang 2024 werden auch die Weine neu unter seinem Namen vertrieben. Gemeinsam kelteren Dominique und Guillaume Weine von erhabener Schönheit ...











Trinken Sie mal einen Bourgogne Chardonnay Blanc 2023 und Sie werden das ganze Potential des Hauses Dominique Lafon wieder erkennen. Guillaume Lafon scheint vom Talent und Wissen seines Vaters zu profitieren, auch seine 2024er Kollektion ist beeindruckend: Knackige, frische Weisse mit viel Spannung und ausgewogene und verführerische Rotweine der Sonderklasse.



Guillaume Lafon

Several years ago, Dominique Lafon decided to run his own small négociant business alongside the wines of the Meursault estate. "I wanted to make my own wines, slightly different from the wines in Meursault, because I vinify them in the cellars of the château in Bligny-lès-Beaune, where the conditions are slightly different from those in Meursault., He rents plots from winegrower friends, which are cultivated by the Domaine des Comtes Lafon. As he does not own the vineyards, the wines are labelled "Dominique Lafon". His signature style is unmistakable. Magnificent white wines from Meursault and Puligny-Montrachet, as well as seductive red wines from Beaune and Volnay. He has now handed over the business to his son Guillaume, and from the 2024 vintage onwards, the wines will also be marketed under his name. Together, Dominique and Guillaume produce wines of sublime beauty ...

Try a Bourgogne Chardonnay Blanc 2023 and you will recognise the full potential of the Dominique Lafon estate. Guillaume Lafon seems to have benefited from his father's talent and knowledge, and his 2024 collection is also impressive: crisp, fresh whites with lots of excitement and balanced, seductive red wines in a class of their own.

 Bourgogne Aligoté	75 cl	2024	34.00	★	JM 87-88
 Bourgogne Blanc	75 cl	2024	45.00		JM 87-89
 Pernand-Vergelesses	75 cl	2024	63.00	★	JM 88-90
 Meursault	75 cl	2024	95.00	★	JM 88-90
 Meursault Les Narvaux	75 cl	2024	114.00	★★	JM 90-92
 Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ Gain	75 cl	2024	174.00	★★	JM 91-94
 Corton-Charlemagne Grand Cru	75 cl	2024	408.00	★★	JM 92-95
 Beaune 1 ^{er} Cru Les Epenottes	75 cl	2024	85.00	★	JM 90-92
 Volnay	75 cl	2024	77.00		JM 88-90
 Monthélie 1 ^{er} Cru	75 cl	2024	63.00		JM 90-91



Antoine Jobard

Domaine Antoine Jobard





Meursault

Knapp 5,5 ha in den Spitzenlagen Meursaults, 30'000 Flaschen pro Jahr und ein legendärer Ruf. Antoine hat Vaters Philosophie und Stilistik übernommen: Ein langer Ausbau mit einem sehr niedrigen Neuholzanteil von 20% ohne Bâtonnage (das Hefesatzauführen), Filtration und Schönung vor der Flaschenfüllung führen zu einem grandiosen Resultat. Meursaults von erhabener Schönheit mit einem wunderbaren Reifepotential! Und nun sind mit Provenienzen aus Beaune, Volnay und Pommard ganz seriöse Rote dazugekommen.

Auch bei Antoine Jobard waren die Mengen sehr limitiert. «Normalerweise ernten wir sieben bis neun Tage, wir begannen am 14. September und nach vier Tagen war schon Schluss. 5hl/ha bei den Rotweinen und 25hl/ha bei den Weissen ist natürlich ernüchternd, aber mit der Qualität bin ich sehr zufrieden», resümierte Antoine den Jahrgang. Wie immer grossartige Meursaults der absoluten Spitzenklasse. 12 Monate mit einem sehr geringen Neuholzanteil ausgebaut, verbrachten die Weissen den zweiten Winter im Stahltank. Klassische Meursaults mit der nötigen Frische und dem unverwechselbaren «Jobard-Nerv» und die beiden Roten zeigen perfekte Herkunftstypizitäten. Sie zeigen Tiefgründigkeit, gepaart mit Frische und wunderbarer tiefer Frucht.

Just under 5.5 ha in Meursault's top vineyards, 30,000 bottles per year and a legendary reputation. Antoine has adopted his father's philosophy and style: A long ageing with a very low new wood percentage of 20% without bâtonnage (the lees stirring), filtration and fining before bottling lead to a terrific result. Meursaults of sublime beauty with a wonderful ageing potential! And now, with provenances from Beaune, Volnay and Pommard, very serious reds have been added.

Antoine Jobard also had very limited quantities. "We usually harvest for seven to nine days, but we started on 14 September and were finished after four days. 5hl/ha for the red wines and 25hl/ha for the whites is naturally sobering, but I am very satisfied with the quality," said Antoine, summing up the vintage. As always, these are magnificent Meursaults of the highest calibre. Aged for 12 months with a very low proportion of new wood, the whites spent their second winter in steel tanks. Classic Meursaults with the necessary freshness and the unmistakable "Jobard nerve", and the two reds show perfect typicity of origin. They display depth, paired with freshness and wonderful deep fruit.

 Bourgogne Chardonnay	2024	75 cl	46.00		JM 86-88
 Meursault	2024	75 cl	97.00		JM 90-92
 Meursault 1 ^{er} Cru Blagny	2024	75 cl	165.00	★	JM 91-93
 Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2024	75 cl	165.00	★★	JM 90-93
 Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2024	75 cl	165.00	★★	JM 91-94
 Meursault 1 ^{er} Cru Genevrières	2024	75 cl	290.00	★★	JM 91-94
 Volnay	2023	75 cl	75.00		
 Pommard 1 ^{er} Cru Les Saussilles	2022	75 cl	107.00	★	JM 89-92
 Pommard Epenots 1 ^{er} Cru	2024	75 cl	123.00	★	JM 90-92
 Beaune 1 ^{er} Cru Montrevenots	2024	75 cl	75.00	★	JM 88-90



Domaine Henri Germain & Fils

Meursault

«Je mehr Germain-Weine ich trinke, desto mehr bewundere ich sie. Vor einigen Jahren beschrieb ich sie als Meursaults am meisten unterschätzte Adresse, und ich kann dies heute nur wiederholen, weil die Weine so gut sind», beschreibt William Kelley die Domaine. Dem können wir uns nur anschließen. Die Kultivierung der Reben ist rein biologisch und die Vinifizierung sehr klassisch: Der Wein bleibt zwei Winter im Fass, wird nie battonniert und nur wenn nötig umgezogen, der Einsatz von neuem Holz ist sehr bescheiden.

Seit 2014 wird hier nach biodynamischen Kriterien gearbeitet, aber 2024 wurde dies zum ersten Mal offiziell deklariert. «Verglichen mit anderen Domainen lassen sich die Erträge doch sehen», meinte Tochter Lucie, die uns durch die Degustation führte. Wir waren beeindruckt von recht kräftigen Roten und wie immer faszinierenden Weissen. Einmal mehr Paradebeispiele von Meursaults mit der perfekten Konzentration. Und die völlig unterschätzten Rotweine zeigen einmal mehr, wie herrlich die Domaine in beiden Farben arbeitet.



Lucie Germain

“The more Germain wines I drink, the more I admire them. A few years ago, I described them as Meursault’s most underrated address, and I can only repeat this today because the wines are so good,” William Kelley describes the domaine. We can only agree with this. The cultivation of the vines is purely organic and the vinification very classic: the wine stays in the barrel for two winters, is never racked and only moved if necessary, the use of new wood is very modest.

Biodynamic criteria have been applied here since 2014, but this was officially declared for the first time in 2024. “Compared to other domaines, the yields are quite respectable,” said daughter Lucie, who guided us through the tasting. We were impressed by the rather powerful reds and, as always, the fascinating whites. Once again, these are prime examples of Meursaults with perfect concentration. And the completely underrated red wines show once again how wonderfully the domaine works in both colours.

🍇	Bourgogne Aligoté	2024	75 cl	34.00	JM 87-88
🍇	Bourgogne Blanc Côte d’Or	2023	75 cl	45.00	JM 89-91
🍇	Bourgogne Blanc Côte d’Or	2024	75 cl	45.00	JM 87-89
🍇	Meursault	2024	75 cl	71.00 ★	JM 90-92
🍇	Meursault Chevalières	2024	75 cl	93.00 ★★	JM 90-93
🍇	Meursault Limozin	2024	75 cl	93.00 ★★	JM 89-91
🍇	Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2024	75 cl	120.00 ★★	JM 92-95
🍇	Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2024	75 cl	120.00 ★★	JM 92-94
🍇	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2024	75 cl	104.00 ★	JM 91-94
🍇	Meursault Clos des Mouches	2024	75 cl	78.00 ★★	JM 87-89
🍇	Beaune 1 ^{er} Cru Bressandes	2024	75 cl	78.00 ★★	JM 89-91



Domaine Potinet-Ampeau

Monthélie

Die Weine des sympathischen Winzers Vincent Durieux der Domaine Potinet-Ampeau in Monthélie sind ein Geheimtipp. Der ehrgeizige Newcomer hat im Jahre 2003 die Familien-Domaine übernommen und produziert seither hervorragende Terroirweine, welche Jahr für Jahr noch besser werden. Die Domaine verkauft ihre Weine immer erst, wenn sie eine erste Genussreife erreichen. Vincent hat uns auch dieses Jahr ein paar gereifte Weine aus seiner Schatzkammer zugeteilt.








Vincent Durieux' 2019er sind so grandios, dass wir nochmals bei ihm danach nachgefragt haben. Dass man in dieser einmaligen Domaine Burgunds immer etwas gereifte Weine beziehen kann, ist einfach grossartig. In seinem Keller perfekt gelagert, entwickeln sie sich fast immer zu grossen Gewächsen. Schon der Meursault Village ist ein wunderbarer Trinkgenuss, der Meursault Rougeot herrlich komplex wie der 1^{er} Cru Charmes. Erstmals können wir Ihnen auch den Volnay 1^{er} Cru Clos de Chênes aus dem Spitzenjahrgang 2019 anbieten. Ein rundum gelungener und komplexer Spitzenburgunder mit einem sagenhaften Preis-Genuss-Verhältnis.



Vincent Durieux

The wines of winemaker Vincent Durieux of the Domaine Potinet-Ampeau in Monthélie are an insider tip. The ambitious newcomer took over the family domaine in 2003 and has been producing excellent terroir wines ever since, which are getting even better year after year. The Domaine always sells its wines only when they reach a first maturity for enjoyment. Vincent has also allocated us a few mature wines from his treasure trove this year.

Vincent Durieux's 2019 wines are so magnificent that we asked him for more. It's simply wonderful that you can always buy mature wines from this unique Burgundy domaine. Perfectly stored in his cellar, they almost always develop into great wines. Already the Meursault Village is a wonderful drinking pleasure, the Meursault Rougeot wonderfully complex like the 1^{er} Cru Charmes. For the first time, we can also offer you the Volnay 1^{er} Cru Clos de Chênes from the top vintage 2019. An all-round successful and complex top Burgundy with a fabulous price-pleasure ratio.

 Bourgogne Aligoté Vieilles Vignes	2021	75 cl	23.00	
 Bourgogne Chardonnay	2019	75 cl	36.00	
 Bourgogne Chardonnay	2021	75 cl	35.00	
 Meursault	2020	75 cl	66.00	JM 87-91
 Meursault Les Rougeots	2020	75 cl	77.00	
 Meursault 1 ^{er} Cru Les Charmes	2019	75 cl	102.00	★
 Volnay 1 ^{er} Cru Clos des Chênes	2019	75 cl	77.00	



Weitere Provenienzen auf Anfrage / Further provenances on request



Jacques Carillon

Domaine Jacques Carillon

Puligny-Montrachet

Was kann man sagen über eine Domaine, mit der man seit bald 30 Jahren glücklich zusammenarbeitet? Das Faszinosum, Jahr für Jahr Weine von grossartiger Qualität zu präsentieren, spricht Bände. «Sauzet und Leflaive mögen die Aura haben, aber die Weine von Jacques Carillon stehen ihnen in nichts nach und sind oft die besten ihrer Art», meint einer der bekanntesten Burgunder-Importeure Englands.

Jahrgänge wie 2024 entsprechen mehr Jacques Vorstellungen. Er mag seine Pulignys mit Frische, Spannung und viel Potential. Er vergleicht sie mit seinen perfekten 2021ern, glaubt aber, dass sie doch etwas mehr Fond besitzen, das heisst etwas runder erscheinen. Wie immer Pulignys der Extraklasse. Leider waren die Ausfälle in den 1^{er} Crus doch markant, aber die gute Nachricht: Zum ersten Mal dürfen wir den St. Aubin 1^{er} Cru Pitangeret anbieten, der sich nahtlos in seine tolle Kollektion integriert.

What can one say about a domaine which one has been happily working with for almost 30 years? The fascination of presenting wines of great quality year after year speaks volumes. "Sauzet and Leflaive may have the aura but the wines from Jacques Carillon are their equal and often the best of their type," says one of England's best-known Burgundy importers.

Vintages such as 2024 are more in line with Jacques' ideas. He likes his Pulignys to be fresh, exciting and full of potential. He compares them to his perfect 2021s, but believes that they have a little more depth, i.e. they appear a little rounder. As always, Pulignys in a class of their own. Unfortunately, the losses in the 1^{er} Crus were significant, but the good news is that for the first time we are able to offer the St. Aubin 1^{er} Cru Pitangeret, which fits seamlessly into his great collection.

🍷	Saint-Aubin 1 ^{er} Cru Les Pitangerets Blanc	2024	75 cl	72.00	★	
🍷	Chassagne-Montrachet	2024	75 cl	72.00	★	JM 88-90
🍷	Puligny-Montrachet	2024	75 cl	79.00		JM 89-91
🍷	Puligny-Montrachet 3/8	2024	37.5 cl	43.00		JM 89-91
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Referts	2024	75 cl	142.00	★★	JM 90-93
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Perrières	2024	75 cl	142.00	★★	JM 89-92
🍷	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champs Canet	2024	75 cl	142.00	★★	JM 90-92
🍷	Bienvenues-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	460.00	★★	JM 93-95





Benoît Riffault

Domaine Etienne Sauzet

Puligny-Montrachet

Diese Domaine kennen wohl alle Burgunder-Liebhaber. Schon lange haben uns deren Weissweine fasziniert, aber seit Schwiegersohn Benoît Riffault, aus einer Sancerre-Winzerfamilie stammend, das Zep-ter vom langjährigen Regisseur und Schwiegervater Gérard Boudot übernommen hat, scheinen die Weine noch klarer zu erscheinen.

Pure Reinheit in den Weinen von Benoît Riffault. Er bezeichnet sie als frisch, rein und sehr terroir-spezifisch. Sie sind in der Tat sehr zi-seliert und komplex. Die Alkoholwerte um 12,5° sind moderat. Die Liebhaber der Sauzet-Weine kommen voll auf ihre Rechnung. Leider sind aber auch hier die Mengen sehr moderat. Ein ehrliches Teilen ist angesagt ... Auch hier zeigt der Bourgogne Blanc Chardonnay als Referenzflasche die ganze Noblesse dieser Kollektion.

All Burgundy lovers probably know this domaine. We have long been fascinated by their white wines, but since son-in-law Benoît Riffault, who comes from a Sancerre winemaking family, took over the reins from long-time director and father-in-law Gérard Boudot, the wines seem even clearer.

Pure purity in the wines of Benoît Riffault. He describes them as fresh, pure and very terroir-specific. They are indeed very chiselled and complex. The alcohol content is moderate at around 12.5%. Lovers of Sauzet wines will be in their element. Unfortunately, however, the quantities are very moderate here too. Honest sharing is the order of the day ... Here too, the Bourgogne Blanc Chardonnay, as the reference bottle, demonstrates the nobility of this collection.

🍇	Bourgogne Blanc	2024	75 cl	46.00	★	JM 87-88
🍇	Hautes-Côtes de Beaune Jardin du Calvaire	2024	75 cl	47.00	★	JM 86-87
🍇	Puligny-Montrachet	2024	75 cl	87.00	★	JM 90-92
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ-Gain	2024	75 cl	155.00	★★	JM 90-93
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Perrières	2024	75 cl	165.00	★★	JM 92-94
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Champ Canet	2024	75 cl	165.00	★★	JM 92-94
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Folatières en la Richarde	2024	75 cl	189.00	★★	JM 92-95
🍇	Puligny-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Combettes	2024	75 cl	189.00	★★	JM 93-95
🍇	Corton-Charlemagne Grand Cru	2024	75 cl	425.00	★★	JM 92-94
🍇	Bienvenues-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	650.00	★★	JM 94-96
🍇	Bâtard-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	650.00	★★	JM 94-96
🍇	Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	1200.00	★★	JM 95-97



Domaine Alex Moreau

Chassagne-Montrachet

Alex Moreau war 25 Jahre für die Kelterung der Weine auf der elterlichen Domaine Bernard Moreau zuständig. Mit dem Jahrgang 2021 hat er entschieden, die Weine künftig unter seinem eigenen Namen zu vermarkten. Alex ist einfach ein Meister seines Fachs. Seine reintonigen Chassagnes sind Prachtsbeispiele von weissen Burgundern. Er keltert hier Weine von erhabener Schönheit und Präzision, die ihresgleichen suchen. Nach der Trennung von seinem Bruder und dem Ende eines gewichtigen Fermage-Vertrages in den Chassagne-Villages hat sich Alex' Domaine auf knapp 6 ha reduziert und nun arbeitet auch Sohn Leo nach erfahrungsreichen Wanderjahren im Betrieb mit.

Hier zeigte sich für einmal, dass die Blüte beim Chardonnay wesentlich besser ausfiel als beim Pinot Noir. Alex hat mehr Wein als er selbst erwartet hätte. Die Erträge sind höher als 2025 ... David Duband meinte mal: «Hier bei Alex werden vielleicht die klassischsten Chassagne-Montrachets produziert, Lagenweine in Reinkultur». Nun, eines ist sicher, Alex Moreaus Weine sind nicht sehr vom Autor, sondern von der Herkunft geprägt. Ein Aspekt, den man oft vergisst. Die Weine sind auch diesmal von stupender Reintönigkeit ohne jegliche Reduktion. Und wenn Jasper Morris schon seinem Chassagne-Montrachet Village 93 Punkte attestiert, braucht es eigentlich kaum weitere Kommentare.



Alex Moreau

Alex Moreau was responsible for the vinification of the wines at his parents' Domaine Bernard Moreau for 25 years. With the 2021 vintage, he has decided to commercialise the wines under his own name in future. Alex is simply a master of his craft. His pure-toned Chassagnes are prime examples of white Burgundies. He makes wines of sublime beauty and precision that are second to none. After the separation from his brother and the end of an important Fermage contract in the Chassagne-Villages, Alex's domaine has been reduced to just under 6 hectares and now his son Leo is also working in the winery after years of travelling and gaining experience.

For once, it was clear that the Chardonnay had fared much better than the Pinot Noir. Alex has more wine than he himself would have expected. Yields are higher than in 2025 ... David Duband once said: "Alex produces perhaps the most classic Chassagne-Montrachets here, pure single-vineyard wines." One thing is certain: Alex Moreau's wines are not so much influenced by the author as by their origin. This is an aspect that is often forgotten. Once again, the wines are of stupendous purity without any reduction. And when Jasper Morris awards his Chassagne-Montrachet Village 93 points, there is really little need for further comment.

🍷	Bourgogne Blanc	2024	75 cl	41.00		JM 86-88
🍷	Bourgogne Blanc Magnum	2024	150 cl	89.00		JM 86-88
🍷	Chassagne-Montrachet	2024	75 cl	84.00		JM 91-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Maltroie	2024	75 cl	136.00	★	JM 91-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2024	75 cl	140.00	★★	JM 92-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Grandes Ruchottes	2024	75 cl	222.00	★★	JM 91-94
🍷	Corton-Charlemagne Grand Cru	2024	75 cl	432.00	★★	JM 93-95



Domaine Pierre-Yves Colin-Morey

Chassagne-Montrachet

Schon seit längerer Zeit reisst sich die ganze Weinwelt um die Weine von Pierre-Yves Colin und seine Provenienzen dürfen eigentlich in keinem «seriösen» Burgunder-Keller fehlen. Der Perfektionist keltert klare, reintönige und hoch mineralische Weissweine, welche ihre einzelnen Terroirtypizitäten brillant charakterisieren. Mittlerweile wird er von den Söhnen Mathis und Clément tatkräftig unterstützt.

Bei Pierre-Yves Colin sind in Fermage (Pachtvertrag) neu Parzellen von Château de la Maltroye dazugekommen und weitere Parzellen in Monthélie und Meursault, die bis anhin von Bouchard Père et fils kultiviert wurden. Die Weissweine seiner Frau Caroline werden ebenfalls von Pierre-Yves und den Söhnen Mathis und Clément gekeltert, während sich Caroline um die Rotweine kümmert. Die 2024er Kollektion war viel weniger von reduktiven Noten geprägt. Das heisst sie wurden auch einmal vor dem Fassausbau im zweiten Winter umgezogen, so dass etwas mehr Sauerstoffaustausch stattfindet als zuvor. Die Weissweine brillierten mit einer beeindruckenden Ausgewogenheit. Der Colin-Stil scheint leicht in den Hintergrund zu rücken, die Weine erschienen schon in diesem jungen Stadium etwas terroirtypischer. Es sind Musterbeispiele vom einfachen Bourgogne Chardonnay bis



Clément Colin

zu den Grands Crus. Und die Liebhaber hocheleganter, zarter Rotweine kommen auch dieses Jahr voll auf ihre Rechnung.

For a long time now, the whole wine world has been talking about the wines of Pierre-Yves Colin and his provenances should not be missing in any "serious" Burgundy cellar. The perfectionist vinifies clear, pure-toned and highly mineral white wines that brilliantly characterise their individual terroir typicities. In the meantime, he is supported by his sons Mathis and Clément.

Pierre-Yves Colin has added new parcels "in fermage" (lease agreement) from Château de la Maltroie, as well as additional parcels in Monthélie and Meursault, which were previously cultivated by Bouchard Père et Fils. His wife Caroline's white wines are also vinified by Pierre-Yves and their sons Mathis and Clément, while Caroline takes care of the red wines. The 2024 collection was much less characterised by reductive notes. This means that they were also racked once before barrel ageing in the second winter, allowing for slightly more oxygen exchange than before. The white wines shone with impressive balance. The Colin style seems to be receding slightly into the background, with the wines already appearing more typical of their terroir at this early stage. They are prime examples, from the simple Bourgogne Chardonnay to the Grands Crus. And lovers of highly elegant, delicate red wines will also find what they are looking for this year.



Domaine Pierre-Yves Colin-Morey

Chassagne-Montrachet

🍷	Bourgogne Aligoté	2024	75 cl	30.00	★	
🍷	Bourgogne Chardonnay	2024	75 cl	43.00	★	JM 86-87
🍷	Bourgogne Hautes-Côtes de Beaune Blanc	2024	75 cl	45.00		JM 87-88
🍷	Monthélie Village Blanc	2024	75 cl	54.00	★	
🍷	St. Aubin Le Banc	2024	75 cl	60.00	★	JM 88-90
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru Cuvée Marguerite	2024	75 cl	79.00	★	JM 89-91
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru Champlots	2024	75 cl	84.00	★	JM 89-91
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru En Remilly	2024	75 cl	95.00	★★	JM 92-94
🍷	St. Aubin 1 ^{er} Cru La Chatenière	2024	75 cl	95.00	★★	JM 89-92
🍷	Chassagne-Montrachet Vieilles Vignes	2024	75 cl	93.00	★	JM 90-93
🍷	Chassagne-Montrachet Ancegnières	2024	75 cl	98.00	★★	JM 91-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Baudines	2024	75 cl	138.00	★★	JM 90-93
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Chenevottes	2024	75 cl	138.00	★★	JM 91-94
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Maltroie	2024	75 cl	138.00	★★	JM 91-92
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Morgeot	2024	75 cl	138.00	★★	JM 91-94
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Caillerets	2024	75 cl	190.00	★★	RP 93-95
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Les Grandes Ruchottes	2024	75 cl	220.00	★★	RP 91-94
🍷	Meursault	2024	75 cl	99.00	★	RP 89-91
🍷	Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2024	75 cl	186.00	★★	RP 90-92
🍷	Meursault 1 ^{er} Cru Charmes	2024	75 cl	204.00	★★	
🍷	Corton-Charlemagne Grand Cru	2024	75 cl	396.00	★★	RP 93-95
🍷	Bâtard-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	816.00	★★	RP 94-96
🍷	Chassagne-Montrachet Cuvée MMXXI Blanc 2021	2021	150 cl	420.00	★★	
🍷	Monthélie 1 ^{er} Cru Clos des Champs Fulliot Rouge	2024	75 cl	64.00		JM 89-90
🍷	Santenay 1 ^{er} Cru La Comme Rouge	2024	75 cl	63.00	★	
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru La Boudriotte	2024	75 cl	94.00	★	
🍷	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Clos-Saint-Jean	2024	75 cl	94.00	★	





Caroline Morey

Domaine Caroline Morey

Chassagne-Montrachet

Caroline Moreys Weine gehören zu den ganz Grossen der Côte de Beaune. Ob man in den Weissweinen die Handschrift ihres Ehemanns entdeckt, muss man selbst entscheiden. Die Rotweine brillieren jedenfalls mit einer wunderbaren Feinheit. Das sind Weine, die uns in der Stilistik schon fast an die grossen finessenreichen Provenienzen von Jacques Seysses (Domaine Dujac) aus den 90er Jahren erinnern!

Die 2024er Analyse sehen Sie bei Pierre-Yves Colin-Morey ...

Caroline Morey's wines are now among the greats of the Côte de Beaune. Whether one discovers her husband's signature in the white wines is something one must decide for oneself. In any case, the red wines shine with a wonderful delicacy. In terms of style, these wines almost remind me of the great finesse-rich provenances of Jacques Seysses (Domaine Dujac) from the 90s!

You can view the 2024 analysis at Pierre-Yves Colin Morey ...

🍇	Santenay Les Cornières Village Blanc	2024	75 cl	54.00	★	JM 89-90
🍇	Chassagne-Montrachet Chambrées Village	2024	75 cl	93.00	★	JM 89-91
🍇	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Chaumées	2024	75 cl	138.00	★★	JM 91-93
🍇	Chassagne-Montrachet 1 ^{er} Cru Caillerets	2024	75 cl	190.00	★★	JM 92-94
🍇	Criots-Bâtard-Montrachet Grand Cru	2024	75 cl	660.00	★★	JM 94-96
🍇	Santenay Village Rouge	2024	75 cl	45.00	★	JM 88-89
🍇	Chassagne-Montrachet Village Rouge	2024	75 cl	53.00	★	JM 88-89



Weitere Provenienzen auf Anfrage / *Further provenances on request*

Domaine Louis Billard

La Rochepot

«Patrick, ich hätte Dir eine tolle Adresse eines begnadeten Jungwinzers», meinte einer unserer vertrauten Produzenten. Die Neugier war geweckt. In La Rochepot treffen wir den 22-jährigen Louis Billard auf seiner elterlichen Domaine. Wir erfahren, dass er die Chance bekam, nebst seinem Oenologiestudium von 2018 bis 2020 bei Romanée-Conti ein Praktikum zu absolvieren. «Ich hatte die grosse Chance, an der Seite von Aubert de Villaine und dem neuen Kellermeister Alexandre Bernier die Jahrgänge 2018 und 2019 zu keltern. Anschliessend durfte ich bei Christophe Roumier meine Kenntnisse vertiefen.» Was für Referenzen! Danach ging es nach Australien zu «By Farr» und nach Südafrika zu «Newton Johnson». Zurück im 2022 hat Louis beschlossen, nebst der Vinifikation in der elterlichen Domaine Billard Père et Fils, einen Micro-Négoce zu kreieren. Dank Traubenkäufen bei befreundeten Produzenten keltert er Kleinstmengen in Weiss aus Meursault und in Rot aus Pommard, Volnay, Vosne-Romanée und Clos Vougeot.

Der Jungstar Louis Billard hat mit seinem dritten Jahrgang einmal mehr grandios reüssiert. Wir waren von den ziselierten Weiss- und Rotweinen schlicht hingerissen. Und dass wir nun in den Weissen ei-



Louis Billard

nen beeindruckenden Saint-Romain und einen grandiosen Chassagne-Montrachet und in den Roten einen Volnay 1^{er} Cru Santenots und nebst dem Clos Vougeot einen Clos St. Denis Grand Cru anbieten dürfen, beglückt uns weiter. Wir haben volles Vertrauen in diesen Jungwinzer und sind gespannt, wie sich die Geschichte weiterentwickelt.

“Patrick, I have a great address for you from a gifted young winemaker,” said one of our trusted producers. My curiosity was aroused, so off we went. To where? To La Rochepot in the Hautes-Côtes de Beaune. There we meet the 22-year-old, likeable young winemaker Louis Billard at his parents’ domaine. We learn that he was given the opportunity to complete an internship at Romanée-Conti from 2018 to 2020 alongside his oenology studies. “I had the great opportunity to vinify the 2018 and 2019 vintages alongside Aubert de Villaine and the new winemaker Alexandre Bernier. I was then able to deepen my knowledge with Christophe Roumier in Chambolle-Musigny.” What references! Then it was off to Australia to “By Farr” and to South Africa to “Newton Johnson”. Back in 2022, Louis decided to create a micro Négocio in addition to vinification at his parents’ Domaine Billard Père et Fils. Thanks to grape purchases from befriended producers, he produces small quantities of white from Meursault and red from Pommard, Volnay, Vosne-Romanée and Clos Vougeot.

Young star Louis Billard has once again achieved tremendous success with his third vintage. We were simply enchanted by the chiselled white and red wines. And we are delighted to now be able to offer an impressive Saint-Romain and a magnificent Chassagne-Montrachet among the whites, and a Volnay 1^{er} Cru Santenots and a Clos St. Denis Grand Cru alongside the Clos Vougeot among the reds. We have complete confidence in this young winemaker and are excited to see how the story unfolds.

Domaine Louis Billard

La Rochepot



🍷 Saint-Romain	2024	75 cl	66.00	★
🍷 Meursault	2024	75 cl	95.00	★
🍷 Meursault 1 ^{er} Cru Poruzots	2024	75 cl	179.00	★★
🍷 Chassagne-Montrachet	2024	75 cl	99.00	★
🍷 Saint-Aubin 1 ^{er} Cru Les Castets	2024	75 cl	83.00	★
🍷 Volnay	2024	75 cl	69.00	★
🍷 Volnay 1 ^{er} Cru Santenots	2024	75 cl	102.00	★
🍷 Pommard Les Noizons	2024	75 cl	69.00	★
🍷 Pommard 1 ^{er} Cru	2024	75 cl	95.00	★
🍷 Gevrey-Chambertin	2024	75 cl	89.00	★
🍷 Gevrey-Chambertin 1 ^{er} Cru Petite Chapelle	2024	75 cl	179.00	★★
🍷 Chambolle-Musigny	2024	75 cl	102.00	★★
🍷 Vosné-Romanée	2024	75 cl	102.00	★★
🍷 Clos de Vougeot Grand Cru	2024	75 cl	275.00	★★
🍷 Clos Saint Denis Grand Cru	2024	75 cl	320.00	★★



Domaine David Moreau

Santenay

Dass wir die Weine des ungemein sympathischen David Moreau anbieten dürfen, macht uns stolz und dankbar. Der aufgeschlossene und offene Geist des Jungwinzers manifestiert sich in seinen exquisiten Weinen der südlichen Côte de Beaune. Besser kann man vermutlich Santenays nicht produzieren. Das Niveau der Moreau-Weine ist von beeindruckender Regelmässigkeit geprägt.

«Die Erträge der 2024er Ernte sind gar nicht so schlecht, ich hatte den Mehltau besser im Griff als 2021 und mit der Qualität bin ich doch sehr zufrieden, ich konnte zwischen dem 19. und 26. September ohne Regen ernten, das half sicherlich», meinte der selbstkritische David. Es resultierten wunderbar strukturierte Santenays, ein weiterer Beweis seiner grossen Fachkenntnisse. Reichhaltigkeit, eine tiefe Frucht und reife Tannine charakterisieren seine beeindruckenden 2024er.



David Moreau

The fact that we are able to offer the wines of the immensely likeable David Moreau makes us proud and grateful. The open-minded and open spirit of the young winemaker manifests itself in his exquisite wines from the southern Côte de Beaune. You probably can't produce Santenays better than this.

"The yields from the 2024 harvest aren't too bad. I had better control over the mildew than in 2021, and I'm very happy with the quality. I was able to harvest between 19 and 26 September without any rain, which certainly helped," said the self-critical David. The result were wonderfully structured Santenays, further proof of his great expertise. Richness, deep fruit and ripe tannins characterise his impressive 2024 wines.

🍷	Santenay 1 ^{er} Cru Beaurepaire Blanc	2024	75 cl	51.00	★	JM 90-92
🍷	Bourgogne Pinot Noir Sous Montot	2024	75 cl	30.00		JM 83-85
🍷	Santenay Village Dalle Nacrée	2024	75 cl	43.00		JM 87-89
🍷	Santenay Cuvée «S»	2024	75 cl	45.00		JM 89-91
🍷	Santenay 1 ^{er} Cru Clos Rousseau	2022	75 cl	54.00		JM 89-91
🍷	Santenay 1 ^{er} Cru Clos Rousseau Magnum	2023	150 cl	114.00	★	JM 90-92
🍷	Santenay 1 ^{er} Cru Clos des Mouches	2024	75 cl	62.00		JM 90-92





Alain Gras

Domaine Alain Gras

St.-Romain

Alain Gras ist ein sympathischer, bescheidener und leidenschaftlicher Winzer und zudem der grosse Botschafter dieser Appellation. Er bewirtschaftet heute 12 ha, hauptsächlich in Saint-Romain, dazu kommen ein paar Parzellen in Auxey-Duresses und Meursault. Fast 90 % der Produktion ist weiss. 20 % der Weine werden in neuen Holzfässern ausgebaut, die restlichen 80 % im Stahltank. Seit nun geraumer Zeit wird er von Sohn Arthur tatkräftig unterstützt.

Aufgrund des kleinen Jahrgangs 2024 haben wir genügend 2023er an Lager genommen.

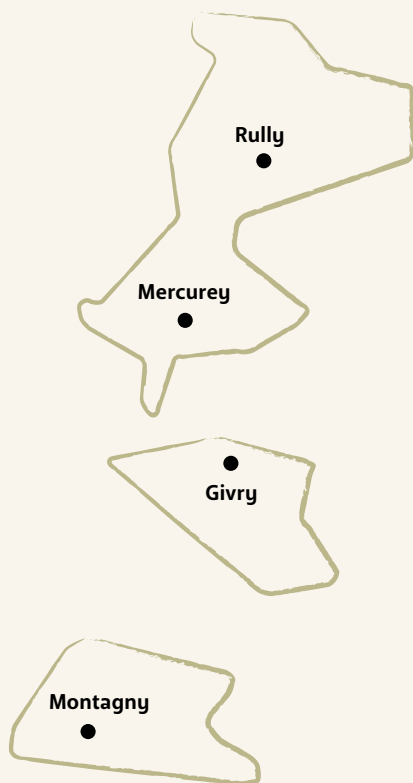
Alain Gras is a friendly, modest and passionate winemaker and also the great ambassador of this appellation. Today, he cultivates 12 ha, mainly in Saint-Romain, with a few plots in Auxey-Duresses and Meursault. Almost 90% of the production is white. 20% of the wines are matured in new wooden barrels, the remaining 80% in steel tanks. For some time now, he has been actively supported by son Arthur.

Due to the small 2024 vintage, we have stocked up on enough 2023.

🍇	St.-Romain Blanc Les Cinq Climats	2023	75 cl	42.00
🍇	St.-Romain Blanc Sous le Château 3/8	2023	37.5 cl	27.00



Côte Chalonnaise





Jean-Baptiste
Ponsot

Domaine Jean-Baptiste Ponsot

Rully

In Rully, nur 9 Kilometer südlich von Chassagne-Montrachet gelegen, werden im Norden der Côte Chalonnaise ganz grosse Weissweine zu noch moderaten Preisen produziert. Der aufgeweckte, quirlige und sympathische Jungwinzer Jean-Baptiste Ponsot keltert hier herrlich frische und mineralische Chardonnays der Extraklasse. Es ist wohl kein Zufall, dass Jean-Baptiste Ponsots Weine immer wieder auf den Karten grosser Sternelokale oder Top-Bistros in Frankreich erscheinen.

Eines ist klar, die LiebhaberInnen der weissen Rullys von Jean-Baptiste Ponsot kommen auch dieses Jahr ganz auf ihre Rechnung. Der Bas de Vauvry ist reintönig, rund, recht dicht, ohne füllig zu wirken und der 1^{er} Cru Montpalais zelebriert Eleganz, Dichte und Vielschichtigkeit. Verführerische Weissweine schon in der Jugend mit einem guten Reifepotential. Schon wieder Weine, die in Blinddegustationen, wie schon oft geschehen, aus der Côte de Beaune vermutet werden könnten.

In Rully, only 9 kilometres south of Chassagne-Montrachet, great white wines at still moderate prices are produced. The bright, lively and likeable young winemaker Jean-Baptiste Ponsot vinifies wonderfully fresh and mineral Chardonnays of the highest class here. It is probably no coincidence that Jean-Baptiste Ponsot's wines appear time and again on the menus of major Michelin-starred restaurants and top bistros in France.

One thing is clear: lovers of Jean-Baptiste Ponsot's white Rullys are in for a treat again this year. The Bas de Vauvry is pure-toned, round, quite dense without being full-bodied and the 1^{er} Cru Montpalais celebrates elegance, density and complexity. Seductive white wines even in their youth with good ageing potential. Again, wines that could be surmised in blind tastings, as has often happened, from the Côte de Beaune.

🍷 Rully En Bas de Vauvry	2023	75 cl	35.00
🍷 Rully En Bas de Vauvry	2024	75 cl	35.00
🍷 Rully Blanc 1 ^{er} Cru Montpalais	2024	75 cl	41.00



Domaine Aline Beauné

Montagny

Wir kennen die ungemein sympathische und talentierte Weinmache-
rin Aline Beauné seit Jahren, hat sie doch jahrelang die Santenays
vom Château la Créé gekeltert. Nach dem Verkauf des Châteaus der
Basler Familie Ryhiner an Amerikaner, verliess Aline die Domaine und
hat nun in Buxy die 5 ha der elterlichen Domaine übernommen, wo
sie in der Appellation Montagny hervorragende Weissweine keltert.

Die hochtalentiert Aline Beauné vinifiziert schlicht herrliche Weiss-
weine aus der traumhaften Region rund um Montagny. Es ist wohl
kein Zufall, dass sie von der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui»
vor zwei Jahren ins Palmares der fünf besten JungwinzerInnen ge-
wählt wurde und auch der berühmte Weinkritiker Neal Martin von
www.vinous.com zu ihrem Montagny 1^{er} Cru 2024 meint: «Warum
können nicht alle Montagnys so sein?» Die 2024er sind vielschichtige
Weissweine von stupender Qualität, welche wir Ihnen zu einem spä-
teren Zeitpunkt anbieten werden.



Aline Beauné

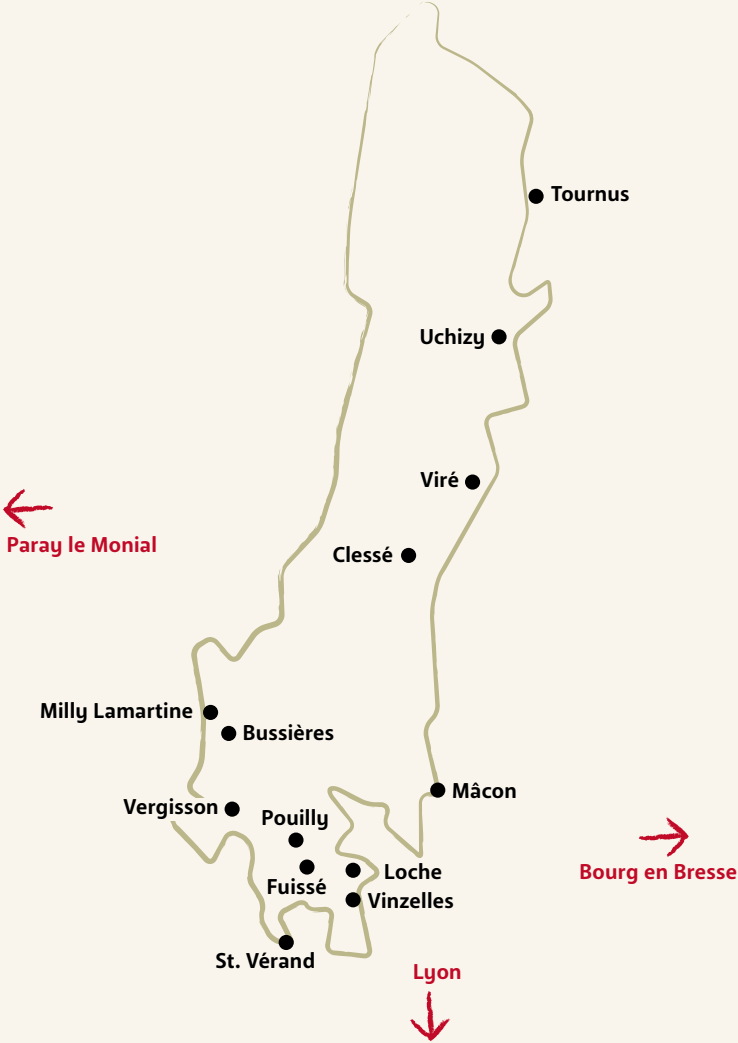
We have known the immensely likeable and talented winemaker Aline Beauné for years, having vinified the Santenays from Château la Créé for many years. After the sale of the château of the Basel Ryhiner family to Americans, Aline left the domaine and has now taken over the 5 ha of her parents' domaine in Buxy, where she makes excellent white wines in the Montagny appellation.

The highly talented Aline Beauné produces simply magnificent white wines from the beautiful region around Montagny. It is probably no coincidence that two years ago she was voted one of the five best young winemakers by the trade magazine "Bourgogne Aujourd'hui", and that the famous wine critic Neal Martin from www.vinous.com said of her Montagny 1^{er} Cru 2024: "Why can't all Montagnys be like this?," The 2024s are complex white wines of stupendous quality which we will be offering at a later date.



🍇 Montagny Villages	2023	75 cl	36.00
🍇 Montagny 1 ^{er} Cru Chazelle	2023	75 cl	44.00
🍇 Montagny 1 ^{er} Cru Le Cloux	2023	75 cl	44.00

Mâconnais





Dominique
Lafon & Pat
Mayer

Les Héritiers du Comte Lafon

Milly-Lamartine

Die Weine dieser Domaine gehören seit Jahren zu den Lieblingen in unserem Portfolio. Die Domaine arbeitet nach biodynamischen Grundsätzen und mit seinen letzten Jahrgängen hat das Team um Dominique Lafon bewiesen, dass man sich auch mit diesen Weinen endgültig in der Gilde der grossen burgundischen Weingüter etabliert hat.

Lafons Héritiers-Weine sind rund und zugänglich wie der Milly-Lamartine, sie haben manchmal sogar, wie beim Uchizy Les Maranches, etwas Puligny-Charakter. Auch der Bussières ist wiederum sehr mineralisch und straff und der Viré-Clessé komplex und dicht. Wie immer eine vielschichtige Palette mit viel Charakter.

The wines of this domain have been among the favourites in our portfolio for years. The domaine works according to biodynamic principles and with its last vintages, the team around Dominique Lafon has proven that with these wines, too, they have finally established themselves in the guild of the great Burgundian wineries.

Lafon's Héritiers wines are round and accessible, like the Milly-Lamartine, and sometimes even have a Puligny character, like the Uchizy Les Maranches. The Bussières is also very mineral and taut and the Viré-Clessé is complex and dense. As always a multi-layered palette with plenty of character.

🍷	Mâcon-Milly-Lamartine	2023	75 cl	32.00	JM 88-90
🍷	Mâcon-Milly-Lamartine	2024	75 cl	32.00	JM 89
🍷	Mâcon-Uchizy Les Maranches	2023	75 cl	35.00	JM 89-91
🍷	Mâcon-Uchizy Les Maranches	2024	75 cl	35.00	JM 90
🍷	Mâcon-Bussières Le Monsard	2023	75 cl	35.00	JM 87-89
🍷	Mâcon-Bussières Le Monsard	2024	75 cl	35.00	JM 89
🍷	Viré-Clessé	2023	75 cl	42.00	JM 89-91
🍷	Viré-Clessé	2024	75 cl	42.00	JM 90



Famille Paquet

Davayé

Das Weingut Paquet wurde im Jahre 1980 in Davayé nahe dem berühmten Felsen von Solutré unter dem Namen «Domaine des Valanges» gegründet. Es produzierte einfache Preis-Leistungsweine, wo der Preis oftmals wichtiger war als die Güteklasse. Im Jahre 2016 übernahmen die Brüder Mathieu und Camille Paquet die Domaine von ihren Eltern und beschlossen, künftig kompromisslos auf Qualität zu setzen. Sie engagierten Jean-Michel Comme, den ehemaligen technischen Direktor von Château Pontet-Canet, der schon anfangs 2000 das berühmte Bordelaiser Weingut erfolgreich auf bio-dynamischen Anbau umgestellt hatte.

Seit dem Jahrgang 2022 haben die Weine der Domaine nebst der bekannten Mineralität und Nervigkeit auch etwas mehr an Körper und Tiefgang bekommen, was einen etwas früheren Trinkgenuss verspricht. Es sind wunderbar ausgewogene Prachtsbeispiele aus dem Mâconnais.



Camille und
Mathieu Paquet

The Paquet winery was founded in 1980 in Davayé near the famous rock of Solutré under the name “Domaine des Valanges”. It produced simple value-for-money wines, where price was often more important than quality. In 2016, brothers Mathieu and Camille Paquet took over the domaine from their parents and decided to focus on quality without compromise in the future. They hired Jean-Michel Comme, the former technical director of Château Pontet-Canet, who had already successfully converted the famous Bordelais vineyard to biodynamic cultivation in the early 2000s.

Since the 2022 vintage, the wines of the Domaine have gained a little more body and depth in addition to their well-known minerality and liveliness, promising slightly earlier drinking pleasure. These are wonderfully balanced, magnificent examples from the Mâconnais.

🍷 Mâcon-Villages Nos Cinq Terroirs	2025	75 cl	21.00
🍷 Saint-Véran Les 99 Coupées	2023	75 cl	34.00
🍷 Saint-Véran Les Cras	2022	75 cl	41.50





Christine,
Roger & Vivien
Saumaize

Domaine Saumaize-Michelin

Vergisson – Pouilly-Fuissé

Eine der ganz grossen Referenz-Adressen in der Appellation Pouilly-Fuissé. Roger Saumaize hat nun das Zepher im Keller seinem Sohn Vivien übergeben, der die Kultdomaine in Vergisson mit der gleichen Akribie weiterführt. Ein kürzlich veröffentlichter Bericht in der Fachzeitschrift «Bourgogne Aujourd'hui» beweist, welchen Stellenwert die Domaine in der burgundischen Weinwelt genießt.

Seit Sohn Vivien die Vinifikation übernommen hat, wirken die Weine etwas straffer und nerviger, ohne dass der klassische Pouilly-Fuissé-Charakter, von Vater Roger geprägt, verloren gegangen wäre. Die 2023er wie auch die 2024er Kollektion sind wiederum von Finesse, gelber Frucht, Reinheit und Länge im Abgang gekennzeichnet. Ob der etwas kühlere Courtelongs oder der etwas wärmere Charmes oder der etwas komplexere Clos sur la Roche, es sind wie immer hochstehende Weissweine aus einer der besten Domainen der Region.

One of the great reference addresses in the Pouilly-Fuissé appellation. Roger Saumaize has now handed over the sceptre in the cellar to his son Vivien, who continues to run the cult domain in Vergisson with the same meticulousness. A recent report in the trade magazine “Bourgogne Aujourd’hui” proves the status the domain enjoys in the Burgundian wine world.

Since his son Vivien took over the vinification, the wines have become a little tighter and more nervous without losing their classic Pouilly-Fuissé character shaped by father Roger. The 2023 as well as the 2024 collection is once again characterised by finesse, yellow fruit, purity and length on the finish. Whether the slightly cooler Courtelongs or the slightly warmer Charmes or the somewhat more complex Clos sur la Roche, these are, as always, high-quality white wines from one of the best domains in the region.

🍷	Pouilly-Fuissé Pentacrine	2024	75 cl	36.00		
🍷	Pouilly-Fuissé Pentacrine 3/8	2024	37.5 cl	23.00		
🍷	Pouilly-Fuissé Aux Charmes	2024	75 cl	42.00		
🍷	Pouilly-Fuissé Courtelongs	2024	75 cl	42.00		
🍷	Pouilly-Fuissé Courtelongs Magnum	2023	150 cl	95.00	★	JM 91
🍷	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Sur la Roche	2024	75 cl	46.00		
🍷	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Sur la Roche Magnum	2023	150 cl	105.00	★	JM 93



Château des Quarts, (Joint-Venture, Dominique Lafon & Olivier Merlin)

Chaintré

«Der Montrachet aus Pouilly-Fuissé», so haben wir den Wein in einer unserer Gazetten beschrieben. Der Rebberg liegt in der südlichen Gemeinde Chaintré im Mâconnais. Olivier Merlin und Dominique Lafon sind bestrebt, aus dieser östlich orientierten Hanglage einen filigranen, aber hoch komplexen Wein zu keltern. Mineralität, Frucht- und Gewürzaromatik sind perfekt vereint. Olivier Merlins Sohn Théo ist nun für die Vinifikation zuständig. An der Stilistik hat sich nichts verändert.

Théo Merlin hat 2023 zwei Topweine gekeltert. In der Parzelle des Châteaus gibt es noch sehr alte Reben, welche die Mineralität des Bodens natürlich perfekt hervorheben. Obwohl Chaintré die südlichste Gemeinde der Pouilly-Fuissé repräsentiert, sind die Weine nicht «warm». Selbstverständlich haben sie den südburgundischen Charakter, aber sie zeichnen sich auch durch Subtilität und Komplexität aus. Es sind Weine für Liebhaber der kräftigeren Chardonnays. Aufgrund der grossen Ernte 2023, können wir Ihnen dieses Jahr,





Dominique
Lafon

neben dem ebenfalls vorzüglichen Clos des Quarts 2024, weiterhin einige Provenienzen aus dem Jahr 2023 anbieten.

“The Montrachet from Pouilly-Fuissé”, that’s how we described the wine in one of our gazettes. The vineyard is located in the southern commune of Chaintré in the Mâconnais. Olivier Merlin and Dominique Lafon strive to vinify a delicate but highly complex wine from this east-facing slope. Minerality, fruit and spice aromas are perfectly combined. Olivier Merlin’s son Théo is now responsible for the vinification. Nothing has changed in terms of style.

Théo Merlin produced two top wines in 2023. There are still very old vines in the château’s parcel, which naturally emphasise the minerality of the soil perfectly. Although Chaintré represents the southernmost commune of Pouilly-Fuissé, the wines are not “warm”. Of course they have the character of southern Burgundy, but they are also characterised by subtlety and complexity. They are wines for lovers of the more powerful Chardonnays. Due to the large harvest in 2023, we are able to offer you several provenances from 2023 this year, in addition to the equally excellent Clos des Quarts 2024.

	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru l’Orangerie du Château	2023	75 cl	49.00	
	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru l’Orangerie du Château	2024	75 cl	48.00	
	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Aux Quarts Monopole	2023	75 cl	59.00	JM 94
	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Aux Quarts Monopole	2024	75 cl	59.00	
	Pouilly-Fuissé 1 ^{er} Cru Aux Quarts Monopole	2024	150 cl	123.00	



Wir sind gerne für Sie da

Gerne beraten wir Sie in unseren Fachgeschäften in Liestal und Basel. Auch telefonisch können Sie auf unsere individuelle Beratung zählen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
Liestal: T +41 61 921 13 33 | Basel: T +41 61 261 40 50

We are happy to be there for you

*We will be happy to advise you in our shops in Liestal and Basel or by telephone. Do not hesitate to contact us:
Liestal: T +41 61 921 13 33 | Basel: T +41 61 261 40 50*

